

# PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 250 | November 2025



Man kann es fast nicht glauben, dass die Pörschacher Zeitung bereits zum **250. Mal** erscheint. Auf mehr als 8000 Seiten wurde aus Gemeindeleben, Tourismus, Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport berichtet. Aber auch Themen zu Gesundheit, Klima, Geschichte, Garten und Heiterem kamen in den über 550.000 ausgelieferten Exemplaren in den vergangenen 22 Jahren nicht zu kurz. Neben dem beliebten Papierformat gibt es auch die digitale Ausgabe, hier wurden bereits mehr als 60.000 Zugriffe gezählt. 2003 wurde über Eigneninitiative von Dr. Hans-Jörg Aichholzer und Ing. Peter

Napetschnig die neue Pörschacher Zeitung gegründet. Im folgenden Jahr folgte die Anmeldung des unabhängigen Vereins, der in der Folge über 14 Jahre von Peter Napetschnig erfolgreich geleitet wurde. 2018 folgte als Obmann DI Christian Berg. Seit Anfang 2025 werden Layout und Inserentenwerbung in Eigenregie umgesetzt – dieser Schritt war nur möglich, weil uns viele Betriebe und Sponsoren die Treue gehalten haben, wofür wir sehr dankbar sind. Das Erscheinungsbild wurde durch Alex Maier modernisiert und erfreut sich größter Beliebtheit. Das Zeitungsteam, zusammengesetzt aus

fleißigen ehrenamtlichen Schreibern, Fotografen und Korrekturlesern, macht es möglich, dass monatlich die Berichte über die wichtigsten Ereignisse aus Pörschach und Umgebung pünktlich und kostenfrei in jedem Pörschacher Haushalt zur Verfügung stehen. Der Dank ergeht an alle Inserenten, Unterstützer und Mitarbeiter – für die vielen Beiträge und aufgewendeten Arbeitsstunden in den vergangenen Jahren! Wir freuen uns über Ihre weitere Unterstützung für eine unabhängige Pörschacher Zeitung.

Ihr Verein der Pörschacher Zeitung



## Was gibt es Neues?

### Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher, liebe Gäste!

Der Herbst bringt nicht nur bunte Farben und eine ruhigere Jahreszeit mit sich, sondern bietet auch Gelegenheit, innezuhalten und einen Blick auf das zu werfen, was wir gemeinsam erreicht haben – und was vor uns liegt.

Das **Kriegerdenkmal** am Kirchplatz, das seit 1964 ein würdiger Ort des Gedenkens ist, wurde behutsam saniert. Im Zuge der Neugestaltung des Vorplatzes der katholischen Kirche konnten das Dach und der Sockel erneuert sowie eine barrierefreie Rampe errichtet werden. Mein besonderer Dank gilt Bautechniker Mario Zanker, unserem Bauhofteam unter der Leitung von Klaus Pagitz, allen mitwirkenden Vereinen, sowie der Geistlichkeit, die das Denkmal am 10. Oktober in einem stimmungsvollen Rahmen erneut gesegnet haben. Dieses Denkmal erinnert nicht nur an die Gefallenen, sondern auch an den Kärntner Abwehrkampf und die Volksabstimmung – es ist ein Ort der Geschichte, dem wir mit dieser Sanierung die verdiente Wertschätzung entgegenbringen konnten.

Auch das **Besenschwingerheim** wird erweitert! Durch den Rückbau der Lagerflächen im Bereich des Landspitzes war es notwendig, einen Zubau auf der Westseite des bestehenden Gebäudes zu planen. Statt offener Mulden gibt es in diesem Bereich nun eine geschlossene Lösung für



die Restmülltonnen. Das sorgt für mehr Ordnung und Hygiene – und eine ansprechendere Optik.

Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit war der **Ankauf eines E-Fahrzeugs**. Nach 23 Jahren wurde das alte Fahrzeug unseres Gemeindefahrers

Andreas Arneitz in den Ruhestand verabschiedet. Stattdessen kommt nun ein vollelektrischer VW ID. Buzz zum Einsatz – zu 80% gefördert über die KIG-2025-Initiative, geladen mit Strom aus unserer Bauhof-Photovoltaikanlage. Ein klares Bekenntnis zu Klimaschutz und Effizienz. Lieber Andreas, gute Fahrt mit deinem leisen neuen Begleiter! Zwischen Volksschule und Sportplatz sorgen nun neue **Bodenmarkierungen** und ein Verkehrsspiegel für mehr Sicherheit für unsere Kinder. Darüber hinaus wurden – dem Wunsch vieler Gemeindebürger:innen entsprechend – auf mehreren Gemeindestraßen bestehende Markierungen erneuert sowie neue hinzugefügt. Daneben gab es viele kleine und große Ereignisse im Ort:

- Familie **Wienerroither** verlegte ihre Produktion in die Nachbargemeinde Moosburg, für uns bleiben – Gott sei Dank – das Café und die Konditorei erhalten. Viel Erfolg in der neuen Betriebsstätte!
- Die **Café Bar 188** hat nach 21 Jahren geschlossen – danke an Christian Gutounik und seine Familie für ihr Engagement und alles Gute für die Zukunft!

- Das Pörschach Archiv und die Galerie ZUGänglicheKUNST waren Teil der Langen Nacht der Museen – ein kultureller Höhepunkt!
- Die **Glasfaserverlegung** schreitet gut voran – für ein stabiles Internet.
- Zur traditionellen Gedenkfeier am 9. Oktober kamen viele Besucher.
- Das jährliche Hechtfischen unseres Pörschacher Sportfischervereins fand wieder im Strandbad statt.

Und ja – der Fasching steht bereits in den Startlöchern: Die feierliche **Schlüsselübergabe** der Faschingsgilde rückt näher! Alle sind recht herzlich eingeladen, am 8.11. am Gemeindevorplatz dabei zu sein. Vielleicht sehen wir uns bei einer der nächsten Veranstaltungen, wie beim Nähkurs oder beim Energie-Infoabend. Ein ganz besonderer Termin findet am 15. November statt – die Eisbahnauslosung steht auf dem Programm.

Zum Schluss ein großes **Dankeschön** an alle, die schon bei PörschachMACHmit dabei waren und sich eingebracht haben. Sie alle tragen dazu bei, dass Pörschach noch lebens- und liebenswerter wird. Wer bisher keine Gelegenheit dazu hatte, kann noch bequem von zu Hause aus bei der Umfrage zur Ortsentwicklung Pörschach für das Projekt **„Bauen mit Allen“ von der FH Spittal** mitmachen.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen, sonnigen Herbst – und freue mich auf viele persönliche Begegnungen.

**Herzlichst,  
Ihre Bürgermeisterin  
Silvia Häusl-Benz**



## Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

**Für allgemeine Anliegen:** Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

**Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz**

Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.hauesl-benz@ktn.gde.at

**Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA**

Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

**Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc**

Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

**Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber**

Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

**Bauhofleiter: Klaus Pagitz**

Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

**Wasserwerk: Patrick Schandl** Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220 oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

**Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz**

Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at



**Sozialmedizinischer Betreuungsring**

Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord  
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

**Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA**

Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: rene.gruenanger@shv-klagenfurt.at

## Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage **www.poertschach.gv.at**



- ... und auf Facebook & Instagram





Im Spiegel

Unlängst wurde im Gemeinderat einstimmig der Beschluss gefasst, den von der ÖBB-Infra geforderten Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Eisenbahnkreuzungen zuzustimmen. In diesem



Übereinkommen ist auch die Auflassung der Bahnkreuzung am Goritschacherweg vorgesehen. Grundsätzlich eine gute Sache, da es hier – bereits vor der Eröffnung

der Koralmbahnstrecke – sehr lange Wartezeiten speziell für Fußgänger und Radfahrer gibt. (Dies gilt eigentlich auch für die Bahnquerung Werfenstraße). Das Problem wird sich durch den zukünftig geplanten verdichteten Fahrplan noch verschärfen. Als Ersatz für die Bahnkreuzung soll für den sehr stark frequentierten überregionalen Radweg eine Fußgänger- und Radfahrerunterführung errichtet werden. Leider führt über diese Strecke aber auch die einzige öffentliche

LKW-taugliche Zufahrt zum Bauhof. Für eine Neuerschließung gibt es leider noch keine offiziellen Pläne. Diese sollte eine sicherheitstechnisch adäquate Alternative darstellen und auch den Anrainern eine zumutbare Umfahrung anbieten. Die Auflassung der Bahnquerung in der alten Moosburgerstraße wird zukünftig ebenfalls Thema bei der ÖBB sein, man sollte jetzt schon damit beginnen, über eine konkrete Alternative nachzudenken,

meint Ihr Redakteur Christian Berg

In eigener Sache

Wir danken vielmals für die Spende:

Frau Erika Kimeswenger, Fam. Elisabeth und Johann Schimek und Frau Lic.jur. Brigitta Maria Gadiant

Bankverbindung:

Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach, IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:

www.poertschach.gv.at

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in unserem Zeitungsarchiv:

www.zeitung-poertschach.at

Sollten Sie an unsere Leser:innen Weihnachtswünsche übermitteln wollen, bitte Redaktionsschluss beachten.

Annahmeschluss für die Dezember-/Weihnachtsausgabe ist der 15. November 2025

Nur noch folgende Kontakte gültig:

Chefredakteur Christian Berg +43 (0)670 192 4101

Beiträge und Anfragen:

redaktion@zeitung-poertschach.at

Inseratschaltungen:

anzeigen@zeitung-poertschach.at

Zur Information:

Die Auslieferung der Pörtlachach Zeitung geschieht über die Post. Einige Zeitungsexemplare liegen ab dem 1. des Monats zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf (nördlicher Seiteneingang zum Gemeindesaal).

Was ist wo?

Table with 2 columns: Topic and Page Number. Topics include Gratulationen, Bauen mit Allen, Kulinarik Oktoberfest, Gemeindetag, Krimifest, Kunst & Kultur, Kameradschaftsbund, Feier Volksabstimmung, Pörtlachach MGV, Seniorenbund, Was geschieht..., Was (nicht) gefällt...

Table with 2 columns: Topic and Page Number. Topics include Energie & Umwelt, Der Garten im November, Amtliche Nachrichten, Unsere Kirchen, Unsere Feuerwehren, Familienverein, Pflegenahversorgung, Gesunde Gemeinde, Sporttelegramm, Geschichte Pörtlachachs, Pörtlachach Archiv, Etwas zum Nachdenken, Veranstaltungen, Es fiel auf...



Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung

Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

+43 (0) 4229 | 32 05 +43 (0) 664 | 18 01 042 info@elektro-christl.at www.elektro-christl.at

Impressum

Herausgeber: Verein Pörtlachach Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtlachach | ZVR-Zahl: 998751937

Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtlachach Zeitung: +43 (0)670 192 41 01 redaktion@zeitung-poertschach.at

Layout und Inserate: Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | anzeigen@zeitung-poertschach.at Druck: Druckerei Hermagoras:

Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463 29 26 64 | office@moho-druck.at

Chefredakteur: DI Christian Berg: Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder redaktion@zeitung-poertschach.at

Spartenredakteure: Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindethemen kritisch betrachtet +43 (0)664 374 5702 oder dieter.mikula@gmail.com Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage +43 (0)676 844 051 277 | silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend +43 (0)660 396 9730 | a7maier@gmail.com Michael Kosch, BEd: Gartentipp | woese@gmx.at Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396 peter.napetschnig@aon.at

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.

Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats. Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



## Wir gratulieren...

Die Gemeinde Pörtschach und die Pörtschacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



Maria Pagitz – 90 Jahre



Hans-Georg Riese – 85 Jahre

## „Newcomer des Jahres“ beim Austrian Foodblog Award

Julia Wunder alias „kleiner\_gourmet“, wie viele von Instagram sie kennen, hat am vergangenen Donnerstag im Hoxton Hotel in Wien den Austrian Foodblog Award in der Kategorie „Newcomer des Jahres“ gewonnen. Auf der Instagramseite „kleiner\_gourmet“ zeigt sie Food Inspos und Mama-Lifestyle rund um die Ernährung von Kleinkindern. Sie bezeichnet auch ihre Tochter als kleinen Gourmet, daher auch der Name für den Social-Media-Account. Mit einfachen und köstlichen Rezepten zum selbst Nachkochen hält sie ihre Community auf dem Laufenden. Was vor über einem Jahr als Hobby begann, wurde jetzt mit dem Sieg beim Austrian Foodblog Award belohnt.



### GESCHÄFT / BÜRO

ca. 65m<sup>2</sup>

und / oder

### WOHNUNG

ca. 58m<sup>2</sup>

an der  
**Hauptstrasse**

Pörtschach  
zu vermieten

Kontakt:  
Elisabeth Petermann  
0664/3505828

## Bauen mit Allen

### Stakeholdergespräche als Schlüssel zur Ortsentwicklung in Pörtlachach

Pörtlachach am Wörthersee steht vor einer spannenden Herausforderung: Die Gemeinde möchte sich als lebenswerter Wohn-, Kultur- und Wirtschaftsraum nachhaltig weiterentwickeln. Im Rahmen des akademischen Projekts „Bauen mit Allen – Integriertes Ortsentwicklungskonzept für Pörtlachach“ der FH Kärnten fanden am 9. und 10. Oktober 2025 Stakeholdergespräche statt, die einen wichtigen Grundstein für die zukünftige Entwicklung des Ortes legen.



© FH Kärnten

### Breite Beteiligung als Erfolgsfaktor

Das Besondere an diesem Prozess war die bewusste Einbindung aller relevanten Interessensgruppen. Insgesamt 15 Studierende des Masterstudiengangs Architektur der FH Kärnten moderierten die Gespräche und führten Interviews mit einer Vielzahl von Pörtlachach-Spezialistinnen. Dazu zählten engagierte Vereinsmitglieder, Vertreterinnen des Gemeinderats, Gewerbetreibende, Bewohnerinnen der Hauptstraße, Akteurinnen aus dem Tourismus, die Wörthersee-Rosental Werbung, die Bundesforste, die Kirchen und viele mehr. Ziel war es, möglichst viele Perspektiven einzufangen und ein umfassendes Bild der Bedürfnisse und Potenziale des Ortes zu erhalten.

### Ein persönlicher Einstieg

Die Gespräche begannen mit einer kreativen Vorstellungsrunde: Alle Teilnehmenden wurden gebeten, ihren Lieblingsort in Pörtlachach auf einem großen Luftbild mit einem Fähnchen zu markieren. Diese einfache, aber wirkungsvolle Methode schuf nicht nur eine lockere Atmosphäre, sondern verdeutlichte auch den persönlichen Bezug der Beteiligten

zu ihrem Heimatort. Schnell wurde klar, wie vielfältig die Wahrnehmungen und Bindungen an Pörtlachach sind.

### Respektvoller Dialog und kontroverse Diskussionen

Die Interviews fanden in einem respektvollen und offenen Umgangston statt, was den Austausch auf Augenhöhe förderte. Die Studierenden stellten scharfsinnige Fragen, die teils kontroverse Diskussionen auslösten. Während in einigen Punkten unterschiedliche Meinungen aufeinandertrafen, zeigte sich in anderen Bereichen eine bemerkenswerte Einigkeit. Besonders deutlich wurde, dass alle Beteiligten eine tiefe Verbundenheit zu Pörtlachach teilen und den Ort als einen der besten Plätze zum Leben betrachten.

### Erkenntnisse für die Zukunft

Die Ergebnisse der Stakeholdergespräche bilden eine wertvolle Grundlage für die weitere Bürgerbeteiligung und die Ausarbeitung eines integrierten Ortsentwicklungskonzepts. Die gewonnenen Erkenntnisse spiegeln die Vielfalt der Meinungen wider und zeigen gleichzeitig,

dass ein gemeinsames Ziel alle eint: Pörtlachach soll auch in Zukunft ein lebenswerter und attraktiver Ort bleiben.

Mit diesem innovativen Ansatz, der auf Dialog und Zusammenarbeit setzt, hat Pörtlachach einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Ortsentwicklung gemacht. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Expertinnen zeigt, dass „Bauen mit Allen“ nicht nur ein Motto der FH, sondern ein gelebter Prozess für alle Pörtlachacherinnen wird.



Geöffnet von

14. November bis 31. Dezember

★ ★ *Sternd'l Alm* ★ ★  
am **Klagenfurter Christkindlmarkt**

Hüttenspaß

Himmlische Getränke

Hausgemachte Schmankerln

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Sterndlalm | Fam. Burgi & Manfred Brunner und Team  
Neuer Platz/Ostseite, 9020 Klagenfurt



## 9. Pörtschacher Kulinarik Oktoberfest

von Alex Maier

Beste Schmankerln aus der regionalen Küche, zünftige Volks- und Unterhaltungsmusik und eine Riesengaudi – das war das mittlerweile schon 9. Pörtschacher Kulinarik Oktoberfest. Am hiesigen Marktplatz konnte man das bunte Treiben von 26. bis 28. September bestaunen, sollte man nicht sowieso selbst dabei gewesen sein. Die Dorfgemeinschaft hatte sich wieder viel Mühe gemacht, um eine großartige Veranstaltung über die Bühne zu bringen, die vielen Besucher:innen aus Nah und Fern zeigten sich begeistert.



©PÖZ

Freitag kurz nach Mittag startete man mit „Valentino & Friends“ schwungvoll ins Programm, bis zum Nachmittag füllte sich auch das Festzelt vollständig. Aufgetischt wurden zahlreiche Leckereien, welche die Mitglieder der Dorfgemeinschaft, unter der Leitung von Chefkoch Heinz Scheriau, selbst produziert und frisch zubereitet hatten. Dabei standen nicht nur die obligatorischen Brat- und Weißwürste auf der Speisekarte, sondern auch Besonderheiten wie das herrliche Rehfilet mit allerlei Beilagen, oder das Butternusskürbis-Gulasch, das bei den Vegetarier:innen besonders großen Anklang fand. Nach dem feierlichen Bieranstich mit Bürgermeisterin Silvia Häusel-Benz, der ehemaligen Justizministerin und Richterin Claudia Bandion-Ortner und DG-Obmann Manfred Brunner spielte das wohlbekannte „Sattnitz-Trio“ auf und führte das Publikum durch einen langen Abend.



©PÖZ

Der zuvor prognostizierte Regen blieb auch am Samstag aus und so entwickelte sich doch ein schöner Herbsttag. Ob beim Kinderprogramm des Pörtschacher Familienvereins für die Kleinen oder beim Mannschafts-Maßkrugstemmen für die Großen – alle hatten ihren Spaß. Musikalisch heizten die heimischen Musikgruppen „Wörthersee Klang“ und die jungen „Mooskrocha“ dem Publikum ein und sorgten für ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht, welche für viele in der neuen Abendbar oder am Freiluft-Bierpavillon endete.



Ausklingen ließ man das Fest am Sonntag mit dem Vereinsfrühschoppen, zu dem sich Mitglieder zahlreicher Vereine einfanden und mit Schweinsbraten oder einer vegetarischen Variante verköstigt wurden. Zu den Klängen der „3 Wilderer“ traten die Teilnehmer:innen dann zum Wettbewerb im Maßkrugschieben

an. Das viel umjubelte Siegerteam stellte der MGV, welcher den Wanderpokal beim nächsten Oktoberfest 2026 verteidigen darf. Nachdem das letzte Fass und auch das reichlich bestückte Kuchenbuffet geleert waren, endeten drei intensive, aber erfolgreiche und vor allem fröhliche Festtage im Herzen Pörtschachs.

Die Dorfgemeinschaft bedankt sich herzlich bei allen Unterstützer:innen und Sponsor:innen, bei den vielen, vielen Gästen – und besonders bei ihren fleißigen Mitgliedern. Wir freuen uns schon auf die 10. Jubiläumsausgabe im nächsten Jahr!





## Kulinarischer Abend als kleines Dankeschön

Nach dem erfolgreichen – aber auch kräftezehrenden – 9. Kulinarik-Oktoberfest lud die Dorfgemeinschaft Pörschach ihre fleißigen Mitglieder am 25. Oktober ins Restaurant MaMa zu einem kulinarischen Abend ein. Knapp 30 der ehrenamtlichen Helfer:innen waren gekommen und es fehlten sogar noch einige. Nach kurzen Ansprachen und Danksagungen von



Obmann Manfred Brunner sowie Schriftführer und Serviceleiter Alex Maier durften sich die DG-Mitglieder auch einmal kulinarisch verwöhnen lassen.

Sehr erfreulich ist der immer größer werdende Zulauf, der beweist, dass Gemeinschaft – mit ab und zu ein paar Tagen Arbeit – einfach Spaß macht. Hoch motiviert geht das Team ins nächste Jahr, für das schon wieder einiges geplant ist. Neben dem Kirchtag und dem Jubiläums-Oktoberfest wird die DG beim kommenden Pörschacher Fasching zum ersten Mal einen Beitrag beisteuern, man darf gespannt sein ...



## Café Bar 188 sagt nach 21 Jahren CIAO

Am 6. Oktober schloss die Café Bar 188 endgültig ihre Türen. Nach stolzen 21 Jahren als beliebter Treffpunkt – liebevoll als „Wohnzimmer“ des Ortes bezeichnet – war es für Inhaber Christian Gutounik an der Zeit, Lebewohl zu sagen. Was 2003 begann, entwickelte sich schnell zu einem Fixpunkt im Pörschacher Gemeindeleben. Die Café Bar 188 war nicht nur eine Bar, sondern ein Ort der Begegnung, des Austausches, der Freundschaft – ein zweites Zuhause für viele. Besonders bewegt

zeigten sich die Stammgäste, die unter dem Namen „Desperados“ bekannt sind. Sie bedankten sich persönlich bei Christian für die gelebte Gastfreundschaft, unzählige unvergessliche Abende und seine authentische, herzliche Art, mit der er Generationen von Gästen willkommen hieß.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz und alle, die das Café Bar 188 in guter Erinnerung behalten werden, wünschen Christian und seiner Familie für die Zukunft von Herzen alles Gute – und sagen gemeinsam: Danke für alles & CIAO, Christian!



Liebe Pörschacherinnen, liebe Pörschacher!

Wir möchten uns auf diesem Wege bei euch bedanken, dass ihr uns und unser Restaurant „MaMa“ so unfassbar gut und vor allem herzlich in eurer Gemeinde aufgenommen habt.

Es war ein toller Start in den Sommer und wir freuen uns schon sehr auf den 1. Winter in Pörschach.

Davor legen wir eine kleine Pause ein, um Kraft zu tanken und uns auch Neues für euch einfallen zu lassen (Betriebsurlaub vom 30.10.-27.11.2025).

Rechtzeitig zum 1. Advent-Wochenende starten wir am Freitag den 28.11. und öffnen wieder unsere Türen für euch. Unsere Speisekarte und alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage:

[www.mamabycorso.at](http://www.mamabycorso.at)

Nochmals vielen Dank für Euer Vertrauen,

Eure MaMa's



**Betriebsurlaub**  
30. Oktober bis 27. November

**Öffnungszeiten**  
Dezember, Jänner, Februar:

FR - DI: 10.00 - 21.30 Uhr  
Küche: 12.00 - 20.00 Uhr

SO: 10.00 - 20.00 Uhr  
Küche: 12.00 - 19.00 Uhr



## 71. Österreichischer Gemeindetag und FLGÖ-Vorstandssitzung

Der 71. Österreichische Gemeindetag, der heuer als „kommunaler Hotspot des Jahres“ gilt, fand von 2. bis 3. Oktober 2025 gemeinsam mit der Kommunalmesse auf der Messe Klagenfurt statt.

Im Rahmen dieses bedeutenden Branchenevents versammelte sich der Vorstand der FLGÖ (Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs) vor der Bundesfachtagung zu einer wichtigen Sitzung in Pörschach. Bei dieser Vorstandssitzung wurde auch der neue Obmann Reinhard Haider aus Oberösterreich offiziell durch Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz und Amtsleiter Stefan Pinter begrüßt.



© PÖZ

## Bundeslehrlingswettbewerb der Tapezierer 2025 in Pörschach

Im Congress Center Wörthersee verwandelten acht Lehrlinge aus Österreich und Südtirol für einen Tag leere Kojen in lebendige Werkstätten. Innerhalb von neun Stunden gestalteten sie Böden, tapezierten Wände, nähten Vorhänge und polsterten Hocker – alles millimetergenau und mit großer Sorgfalt.

Die Jury prämierte die besten drei:

1. Platz: Leonie Schwarz (ADA Möbelfabrik GmbH, Steiermark)
2. Platz: Christian Glössl (ADA Möbelfabrik GmbH, Steiermark)
3. Platz: Solveig Egger (Raumausstattung Manuela Pufitsch, Kärnten)

Alexander Trapp, Innungsmeister der Tapezierer und Dekorateure in Kärnten, und Petra Dietrichsteiner, Lehrlingsbeauftragte, lobten die Kreativität und Vielseitigkeit der Teilnehmer:innen. Für Roland Heckenbichler, Geschäftsführer der Landesinnung, ist der Wettbewerb eine wertvolle Motivation und Erfahrung für den Nachwuchs. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz betonte: „Es freut mich sehr, dass Pörschach Gastgeber für diesen wichtigen Wettbewerb sein durfte.“

Die hervorragenden Leistungen der jungen Talente zeigen, wie wichtig praxisnahe Ausbildung und handwerkliches Können für unsere Region sind. Wir sind stolz auf unsere Lehrlinge und unterstützen ihre Zukunft.“



© PÖZ

## BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19  
A-9210 Krumpendorf  
☎ 0699/102 522 31  
✉ baumundforst.wunder@gmx.at





## KRIMIFEST zu Gast in Pörtlach

von Marion Assam

Bereits fixer Bestandteil des Herbstes ist das KRIMIFEST Kärnten, das heuer in Pörtlach sehr stark vertreten war. So gab es Lesungen im Seehotel Dr. Jilly, im Parkhotel, im Werzers Bootshaus, im Schloss Seefels und schließlich in der Galerie ZUGänglicheKUNST.

Alle Veranstaltungen waren bis auf den letzten Platz ausverkauft, die Gäste kamen teils von weit her und waren alle begeistert. Überall sorgte die Buchhandlung Heyn für reichlich Lektüre und erste Weihnachtsgeschenke. In den

Hotels wurden die Lesungen von passenden Menüs begleitet, in der Galerie ZUGänglicheKUNST boten Elisabeth Plank, Carolyn Köfer und Christa Berg ein formidables Kuchenbuffet.

Nach einer ersten Stärkung lauschten die Gäste in der Halle des denkmalgeschützten Bahnhofes der österreichischen

Autorin Beate Maxian, die sehr unterhaltsam aus ihrem Leben plauderte und aus ihrem neuesten Krimi „Tödliches Gold“ las. Im Anschluss wurden die Besucher noch durch die aktuelle Ausstellung der Galerie geführt. Bleibt zu hoffen, dass diese wirklich gelungene Veranstaltungsreihe nächstes Jahr auch wieder viele Lesungen nach Pörtlach bringen wird.



© Assam

Autorin Beate Maxian



Ausverkaufte Bahnhofshalle



### Für Genießer

Lassen Sie sich von unseren Herbstspezialitäten verwöhnen. Ob knusprige Ganslbrust, feines Kärntner Laxfilet oder eine zarte Tagliata vom Hirschrücken - für jeden Gaumen der passende Genuss!

**Unser besonderer Tipp:** „SCHNECKEN CHECKEN“

Entdecken Sie unsere Spezialitätenkarte mit Schnecken aus der Feinschneckerei Salanda. Ein Geschmack, der überrascht!

### Lunch10er

Treue hat bei uns Geschmack! Wer 10-mal unser Mittagsmenü genießt, wird beim 11. Mal eingeladen. LUNCH10er-Pass beim BOOTSHAUS-Team anfordern, schlemmen, stempeln und sparen. (Mittagsmenü € 14,50 / Aktion gültig bis 31.03.26)

### Weihnachtsfeiern

Bereits an Ihre Weihnachtsfeier mit Freunden, Familie oder Kollegschaft gedacht? Feiern Sie im gemütlichen und stimmungsvollen Rahmen mit dem Wörthersee immer im Blick. Wählen Sie á la carte und ab einer Gruppengröße von 20 Personen gestalten wir gemeinsam mit Ihnen ein festliches Menü.

## Herbstkulinarik mit Seeblick

UNSER CAFÉ-RESTAURANT BOOTSHAUS BLEIBT WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

**Öffnungszeiten ab 01. November 2025:**

Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag: von 11.00 – 21.00 Uhr (Küche von 11.30 – 20.30 Uhr)

Sonntag: von 11.00 – 19.00 Uhr (Küche von 11.30 – 18.30)



**WERZERS**  
CAFÉ-RESTAURANT BOOTSHAUS

A-9210 Pörtlach  
Seepromenade 10  
+43 4272 42711  
bootshaus@werzers.at



## Ausstellung vom Klagenfurter Stadt- maler Robert Krenn

von Christine Berg

In der Galerie ZUGänglicheKUNST fand am 25. September die Vernissage der Ausstellung „vom SEHEN und FÜHLEN“ des Klagenfurter Stadtmalers Robert Krenn statt. Zahlreiche Kunstinteressierte, Freunde und Wegbegleiter nutzten die Gelegenheit, einen tiefen Einblick in das facettenreiche Schaffen des Künstlers zu gewinnen.

Robert Krenn, 1972 in Wien geboren und in Klagenfurt lebend, fand schon früh über die Inspiration durch seinen Großvater zur Kunst. Eine fundierte Ausbildung als Reproduktionstechniker im grafischen Gewerbe, die Absolvierung der Freien Akademie der Bildenden Künste in Klagenfurt sowie zahlreiche Zeichen- und Malkurse bildeten die Grundlage für seine künstlerische Entwicklung. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit engagiert sich Robert Krenn regelmäßig bei sozialen und karitativen Projekten,



© PÖZ

etwa durch die Teilnahme an der Aktion „KUNST HILFT“ der Kärntner Krebshilfe oder durch die Spende seiner Werke für Benefizversteigerungen.

Die Ausstellung ist noch bis 16.11. geöffnet und bietet einen Einblick in die Vielfalt der Themen des Künstlers: Menschen, Tiere, Blumen und Landschaften bis hin zu kleinen Alltagsbeobachtungen. Sie wird vom Publikum durchwegs positiv aufgenommen.



## MUTPRAKTIKUM - WI'MO-Schülerinnen bei Africa Amini Alama in Tansania

Am 26. September präsentierten drei Schülerinnen der WI'MO – Lea Graf, Marie Preiß und Lisa Sadek – in einem lebhaften Vortrag in der Bahnhofshalle ihre Erfahrungen beim Praktikum in der von Reinhild Wendl gegründeten Africa-Amini-Alama-Nähsschule in Tansania.

Sie erzählten begeistert von der Herzlichkeit und Lebensfreude der afrikanischen Nähsschülerinnen und zeigten Fotos und Videos von der Arbeit mit ihnen sowie den dabei entstandenen Kleidungsstücken – vorgeführt in einer dynamischen Modeschau.



© Christine Berg

## Die Lange Nacht der Museen

Am 4. Oktober öffnete die Galerie am Bahnhof bereits zum siebenten Mal ihre Pforten für die Lange Nacht der Museen des ORF. Der Klagenfurter Stadtmalers Robert Krenn präsentierte persönlich seine Werke und ließ sich bei seiner künstlerischen Tätigkeit auch über die Schulter blicken. Das kreative Kinderprogramm wurde von der Künstlerin Bianka Mitka gestaltet, die es versteht, mit viel Einfühlungsvermögen und Fantasie die jungen Besucherinnen und Besucher an die Welt der Kunst heranzuführen.

Die gelungene Kombination aus Kunst-erlebnis für Erwachsene und kindgerechter Kreativwerkstatt sorgte für reges Interesse und machte den Abend zu einem besonderen Highlight der regionalen Kulturszene.



## Musik verbindet

von Martin Assam

Der Schilcherland-Chor aus Deutschlandsberg hatte Pörtlach und den Wörthersee für seinen jährlichen Ausflug ausgesucht. Eingefädelt hatte dies der Deutschlandsberger Vizebürgermeister Gunther Riedlsperger, der seit Jahren begeisterter Wahlpörtlacher ist.

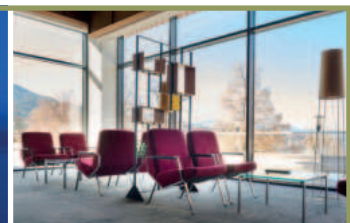
Beim Zocklwirt wurden die Sängerinnen und Sänger von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz und Herrn Gunther Riedlsperger persönlich willkommen geheißen. Die Freude war groß – ebenso wie die Begeisterung über den gemeinsamen musikalischen Austausch.

Am Sonntag, den 5. Oktober übernahm der Schilcherland-Chor die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Pörtlacher Pfarrkirche, nach der Messe verwöhnte er die Kirchenbesucher noch mit einem wunderbaren Konzert. Eine kleine Abordnung der Singgemeinschaft Pörtlach unter der Leitung von Klara Mayer begrüßten die steirischen Sängerfreunde mit einem spontanen, aber umso herzlicheren Ständchen.

Den gemütlichen Ausklang fand dieser denkwürdige Sonntagvormittag im Pfarrheim, wo – statt des traditionellen Pfarrkaffees – eine gesellige steirisch-kärntnerische Agape stattfand. Unsere steirischen Freunde überraschten uns mit Schilcher, Verhackertes und Kürbiskernaufstrichen. Wir durften sie mit Wienerroither Reindlingen und Kaffee verwöhnen. Selbstverständlich wurde auch im Pfarrheim weitergesungen, bis sich bereits nach Mittag unsere Sängerfreunde heim ins Schilcherland verabschieden mussten. Ein Gegenbesuch im kommenden Jahr wurde schon ausgemacht.



© Assam



## DIE BESTE LAGE FÜR IHRE FEIER

Ob Weihnachten, Jahresausklang oder einfach ein besonderer Moment – im festlichen Ambiente des Parkhotel Pörtlach genießen Sie stimmungsvolle Stunden und exzellente Kulinarik am wunderschönen Wörthersee.

**WELLNESS-TIPP:** Gönnen Sie sich Massagen & Behandlungen – perfekt zum Entschleunigen. Bei uns können Sie Ihre Seele baumeln lassen.

Wir haben für Sie eine vielfältige Auswahl an Urlaubspaketen zusammengestellt. Ob Urlaub mit der Familie, Aktivurlaub oder Ihren Weihnachtsurlaub. Schmökern Sie auf unserer Website.



### IHR ADVENT AM WÖRTHERSEE

Freuen Sie sich auf zahlreiche Erlebnisse rund um den See – Kärntner Chöre, Adventmärkte, Alpakawanderung u.v.m. machen die Adventzeit zu etwas ganz Besonderem. Genießen Sie die Adventzeit rund um den winterlichen Wörthersee.

**PARKHOTEL PÖRTSCHACH:**

reservierung@parkhotel-poertschach.at, www.parkhotel-poertschach.at





## Kameradschaftsbund Pörtschach

### 80. Geburtstag von Klaus Schack

von Gerhard Schurian



Am 13.10.2025 feierte der in Eberstein geborene Klaus Schack seinen 80. Geburtstag. Dazu lud er die Vorstandsmitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Pörtschach, zu einer Geburtstagsfeier am 15.10. ein, die im Hause von ÖKB-Obmann Christian Rauter abgehalten wurde. Zuvor hatte dem Jubilar das Ehrenmitglied Günter Maier mit seiner Frau gratuliert.

Direktor i.R. Klaus Schack trat im Jahre 1917 dem ÖKB Pörtschach bei, wobei er – wie in seinem Berufsleben – im ÖKB Kärnten eine steile Karriereleiter erklimmte. Nachdem er einige Jahre ÖKB-Obmann vom Bezirk Klagenfurt gewesen war, wurde er zum geschäftsführenden Präsidenten des ÖKB Kärnten ernannt. Zusätzlich übernahm er im Jahre 2021, nach dem Tod des ehemaligen Obmannes Poledna, die Obmannschaft des

Ortsverbandes Pörtschach bis zum Jahre 2024, als Christian Rauter zum Obmann gewählt wurde. Darüber hinaus hatte er auch einige Jahre die Funktion des Obmannes beim Ortsverband Viktring inne. Man kann daher Klaus Schack als wirklichen Vielfunktionär bezeichnen, der einen beachtlichen Teil seiner Freizeit dem Kameradschaftsbund widmet. Sein jugendlicher Elan verleitet zu der Aussage, dass der Jubilar gar nicht 80 ist, sondern erst 30 mit 50 Jahren Erfahrung!



© Gerhard Schurian

Einen nicht unbeträchtlichen Anteil am Werdegang von Kamerad Schack hat seine Frau Sophie, die ihm immer wieder bei vielen kameradschaftlichen Angelegenheiten unterstützt hat und auch weiterhin dafür da ist.

Lieber Kamerad, lieber Klaus, die Kamerad:innen des ÖKB Pörtschach wünschen Dir weiterhin alles Gute für Deine kameradschaftlichen Tätigkeiten und viel Lebensfreude im Kreise Deiner Familie!



## Einweihung des Kriegerdenkmals

von Gerhard Schurian

Auf Grund eines im Jahr 1960 erfolgten Beschlusses der damaligen Gemeindevertretung unter Bürgermeister Karl Ratz wurde das Kriegerdenkmal im Jahre 1964 am Kirchplatz errichtet und feierlich eingeweiht. In den letzten Jahren konnte man bei diesem Denkmal durch Verwitterungen entstandene Schäden feststellen. Die Gemeinde hat zwar immer wieder Ausbesserungen vorgenommen, doch war es in diesem Jahr an der Zeit, eine grundlegende Sanierung vorzunehmen. Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz hat daher die Renovierung – im Zuge der Erneuerung des Vorplatzes vor der katholischen Kirche, mit Unterstützung von Bautechniker Mario Zanker und vom Bauhofteam unter der Leitung von Klaus Pagitz – durchführen lassen. Dabei wurden im Wesentlichen das Schindeldach und der Sockel erneuert.

Die feierliche Einweihung des renovierten Kriegerdenkmals fand am 10.10.2025 um 16.30 Uhr statt. An dieser Einweihung nahmen, neben der Pörtschacher Bevölkerung, Vertreter:innen des Gemeinderats, Abwehrkämpferbund, Kameradschaftsbund, Freiwillige Feuerwehr und Singgemeinschaft Pörtschach

teil. Die Segnung des Denkmals nahmen die beiden Pfarrer Josef Thamby Mula und Mag. Martin Madrutter vor. Musikalisch umrahmten die Feierlichkeit Timon Preissegger mit seiner Harmonika und die Singgemeinschaft Pörtschach. Die Festansprache hielt Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz. Leider konnte Ing. Peter Napetschnig nicht dabei sein, er hatte aber die „Geschichte der Krieger- und Abwehrkämpferdenkmäler in Pörtschach“ zu Papier gebracht, die dann Pfarrer Mag. Madrutter vorlas. In dieser geschichtlichen Aufarbeitung wies Ing. Napetschnig

u. a. auf Folgendes hin: Das Denkmal ist somit nicht nur ein Kriegerdenkmal, sondern auch ein Denkmal für den Kärntner Abwehrkampf und die Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920.

Zum Schluss bedankte sich die Bürgermeisterin bei LH-Stv. Martin Gruber für die finanzielle Unterstützung und bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Den Vereinen dankte sie für ihre Mitwirkung – und vor allem der Geistlichkeit für die feierliche Segnung. Anschließend lud sie die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk ein.



## Gedenkfeier zur Kärntner Volksabstimmung

von Gerhard Schurian

Aus Anlass der Kärntner Volksabstimmung 1920 fanden sich traditionsgemäß am Abend des 9. Oktober 2025 beim Denkmal in der 10.-Oktober-Straße zahlreiche Vereine und Ortsbewohner zur Feierstunde ein: Trachtenfrauen, Kärntner Abwehrkämpfer, Österreichischer Kameradschaftsbund, Männergesangverein, Singgemeinschaft, Vizebürgermeister Klaus Köfer mit Gemeindevorstand und Gemeinderäten, die Hohe Geistlichkeit, Schülerinnen und Schüler der Volksschule Pörtschach.

Der Obmann des Kärntner Abwehrkämpferbundes Gerhard Tschinder begrüßte die Anwesenden und führte durch das Programm. In Vertretung von Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz hielt Vizebürgermeister Klaus Köfer die Festansprache, die einen historischen Rückblick auf die damaligen kriegerischen Zeiten in unserem gespaltenen und geteilten Bundesland beinhaltete. Auch wies er auf die Bedeutung der Abhaltung der 10.-Oktoberfeier hin. Die mitwirkenden Schüler und Schülerinnen der Volksschule Pörtschach trugen mit sehr schönen Darbietungen zum Gelingen der Feierstunde bei. Wie jedes Jahr waren auch die Trachtenfrauen Pörtschach bei der Feier dabei und stellten mit ihren prächtigen Gewändern einen optischen Blickfang dar.



Die Musikkapelle Moosburg, der Männergesangverein Pörtschach und die Singgemeinschaft Pörtschach umrahmten das feierliche Programm musikalisch. Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen des Kärntner Heimatliedes, mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Moosburg.

© Gerhard Schurian

## Hechtfischen

von Markus Sumper

Am 18.10. fand das alljährliche Hechtfischen des Pörtschacher Sportfischervereins statt. Die Aufbauarbeiten begannen bereits im Morgengrauen, ein kalter Wind empfing die zahlreichen Helfer, die trotzdem mit vollem Eifer die notwendigen Arbeiten vornahmen. Es fehlte den Vereinsmitgliedern an nichts, für Speis und Trank war stets gesorgt. Während die einen fleißig am Ufer arbeiteten, waren die anderen Fischer am Wörthersee unterwegs und versuchten, die Hechte zu überlisten. Gegen die Mittagszeit wurden die Fischer mit ihren Fängen schon erwartet. Zahlreiche Hechte konnten sicher gelandet werden, Herr Lackner ist mit zwei Prachtexemplaren am Foto zu sehen. Hoch anzurechnen sei ihm an dieser Stelle, dass er seine Fänge fachgerecht filetiert an weniger erfolgreiche Angler an diesem Tag verteilte. Auch unsere Bürgermeisterin ließ es sich nicht nehmen,



© Sumper



auf ein Grillfleisch mit selbst gemachtem Kartoffelsalat vorbei zu schauen und den Fischern gespannt beim Fachsimpeln

zuzuhören. Ein rundum gelungener Tag, der sich ab der Mittagszeit zu einem wunderschönen Herbsttag entwickelte.



## MGV Pörtschach

### Tagesausflug des MGV

von Gerhard Schurian

Der heurige Ausflug führte den Männergesangsverein Pörtschach mit Frauen nach Salzburg. Dort angelangt fand gleich



zu Beginn ein Spaziergang durch die Altstadt mit div. Besichtigungen statt. Danach wurde der Dom zu Salzburg besucht. Vor dem wunderschönen Altar wurden selbstverständlich einige kirchliche Lieder vorgetragen. Viele Besucher hörten den kärntnerisch gefärbten Klängen zu. Ein anschließender Spaziergang führte zum Wirtshaus Zwettler's. In diesem urigen Gasthaus sind originelle Wanddekorationen mit diversen Sprüchen und Geboten, wie z.B. „Du sollst täglich in die Kneipe gehen“, aufgefallen. Natürlich wurden dort zu einem Wirtshaus passende Lieder angestimmt, die mit großem Applaus von den anderen Besuchern belohnt wurden. Die in „gutbürgerlicher Art“ aufbereiteten Speisen haben hervorragend geschmeckt. Für einige Mitreisende war die Konsumation von Salzburger Nockerln eine sehr schmackhafte Pflicht. Zusammengefasst ein absolut empfehlenswertes Gasthaus.



Nach dem Mittagessen kam es zu einer spannenden Episode. Ein Ehepaar (der Name wird nicht verraten!) war darauf gekommen, dass es sein Handy in der Kirche liegen gelassen hatte. Das Handy wurde wieder gefunden, jedoch das Ehepaar war verschwunden. Aber „Ende gut – alles gut“, das Ehepaar tauchte wieder auf!

Auf der Retourfahrt wurde noch bei Fam. Pfeifer in St. Martin/Lungau Halt gemacht, die die Reisegruppe zu einem ausgezeichneten Hirschgulasch eingeladen hat. Es war ein lustiges Treffen mit viel Gesang und Unterhaltung. Danke nochmals für die Einladung.



Es war ein von Sepp Poluk organisierter wunderschöner Tagesausflug, bei dem sich auch der Wettergott von seiner besten Seite zeigte. Sepp, herzlichen Dank für diesen Ausflug.

### Rupert Lagler - Ein Tausendsassa feiert seinen 70. Geburtstag

von Gerhard Schurian

Rund 80 Verwandte, Freunde und Vereinskollegen:innen lud Rupert Lagler in den Gasthof Ulbing in Techelsberg ein, um mit ihnen am 3.10.2025 seinen 70. Geburtstag zu feiern.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Blaskapelle Techelsberg. Auch der MGV Pörtschach sang einige Geburtstagsständchen. Nach dem Essen fanden die Geschenkübergaben und die Gratulationen statt. Der Obmann der „Chorregion Wörthersee Rosental“ Sepp Tschebull überreichte Rupert Lagler als Obmann des MGV Pörtschach die höchste Auszeichnung, die der Kärntner Sängerbund zu vergeben hat, nämlich die „Goldene Ehrenmedaille des Kärntner Sängerbundes“.

Eine besondere Ehrung wurde dem Jubilar von der Blaskapelle Techelsberg zuteil: Kapellmeister Hiroshi Nawa-Jaroschka hatte für das Geburtstagskind ein eigenes Musikstück mit dem Namen „Rupi Marsch“ komponiert, dessen Noten er an Lagler als Geschenk überreichte. Seitens der Pörtschacher „Desperados“ (einer von den vielen Freundeskreisen von Rupert) bekam

das Geburtstagskind aus den Händen von DI Kurt Hainschitz einen Olivenbaum als Geschenk. Man möge dem Verfasser dieses Berichts nachsehen, dass nicht alle Geschenke erwähnt werden, da dies den Rahmen sprengen würde.

Im Anschluss hielt der Jubilar eine Ansprache, in der er für jeden der anwesenden Vereine bzw. Freundesgruppen ein paar Worte in lustiger Form zum Besten gab. Seine Ansprache galt insbesondere seiner Familie und seiner Frau Hildegard, wobei er sich für deren jahrzehntelange Unterstützung in allen Belangen bedankte.

Lieber Rupert, es war eine sehr nette Geburtstagsfeier und wir wünschen Dir alles Gute für Deine weitere Zukunft im Kreise Deiner Familie!



## Seniorenbund Pörtlach

### Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Pörtlach im Parkhotel

von Maria Bellina

Der Seniorenbund Pörtlach lud am 15.10.2025 zur Jahreshauptversammlung ins Parkhotel



Pörtlach ein. 46 Personen leisteten der Einladung Folge. In wunderschöner Ambiente und bei strahlendem Sonnenschein wurden die Anwesenden von unserer Obfrau Heidi Wienerroither begrüßt. Als Ehrengast durfte sie Frau Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz willkommen heißen. Frau Mag. Scheucher-Pichler und auch Herr Tauschitz ließen sich aus terminlichen Gründen beziehungsweise krankheitshalber entschuldigen. Die Bürgermeisterin fand lobende Worte für die umfangreiche Tätigkeit unserer Obfrau.

Nach der Berichterstattung über die Aktivitäten des Jahres 2024 gab Frau Hildegard Czerny einen Überblick über die finanzielle Gebarung des Vorjahres. Danach brachte Kassenprüfer Karl Janesch seinen Prüfungsbericht vor und lobte die ordnungsgemäße Kassenführung. Im Anschluss wurden die Kassiererin und der Vorstand einstimmig entlastet.

Termin	Beginn	November-Programm
MO, 03./10./17./24.11.	14.30	SENIORENTANZ IM GEMEINDESAAL Neue Tänzer/innen sind herzlich willkommen
SA, 08.11.	18.00	MESSE IM GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN SENIORINNEN in der kath. Kirche Pörtlach
MI, 19.11.	12.00	HALBTAGESFAHRT TARVIS MIT ITALIENISCHER JAUSE Besuch Greißlermuseum, Preis € 40,00



© Helmut Epe

Bei von unserer Bürgermeisterin gespendetem Kaffee und Kuchen verbrachten die Anwesenden einen entspannten Nachmittag.

Wir bedanken uns bei unserer Frau Bürgermeisterin für die Einladung, und bei der Leitung des Parkhotels für die nette Aufnahme.

## 20. Martin-Wienerroither-Gedenkturnier

von Maria Bellina

Am 8. Oktober am Nachmittag trafen sich acht Frauen und sieben Männer des Seniorenbundes Pörtlach zum Zerschnapsen im Café Wienerroither. Es war diesmal das 20. Martin-Wienerroither-Gedenkturnier. Unter der Spielleitung von Helmut Epe rauchten manchmal die Köpfe. Zwischendurch erfolgte eine Kräftigung mit Krapfen der Bäckerei. Nach gut drei Stunden und sieben

Spielrunden standen die Sieger:innen fest. Wie schon so oft ging der erste Preis auf den Windischberg, Herbert Paulitsch bekam als Sieger eine Sachertorte. Zweiter wurde Robert Samitz, er erhielt ebenfalls eine Torte. Dann folgten Heidi Wienerroither, Hans Prüller und Christl Dobernig mit je einem Brotlaib. Da sie

überhaupt kein Spiel gewinnen konnte, ging der Trostpreis an Heli Krainz, welchen sie lachend annahm. Es war wieder ein unterhaltsamer Nachmittag, der mit dem Hinweis der Obfrau auf die Jahreshauptversammlung 2025 des Seniorenbundes Pörtlach (am 15.10. um 14 Uhr im Parkhotel) endete.



© Helmut Epe





## Was geschieht in Pörtschach?

von Peter Napetschnig

### Tätigkeit des Bauhofs und der Gemeinde Pörtschach

Der Bauhof der Gemeinde, mit Leiter Klaus Pagitz und Vertreter Robert Sobe, ist vor Winterbeginn besonders gefordert. Viele Bauarbeiten sind abzuschließen, man muss sich auch auf eine mögliche Wetteränderung vorbereiten.

- Neben der Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen gilt es auch überall, das viele angefallene Laub zu sammeln und zu kompostieren
- Das Promenadenbad wurde gesäubert, einiges repariert und „eingewintert“. Wie man hörte, muss eine Badebrücke saniert werden, was beträchtliche Kosten verursachen wird.
- Laufend werden wichtige Erhaltungsarbeiten an Straßen und Plätzen vorgenommen.
- Erfreulich ist, dass in der Moosburgerstraße beim Kindergartenparkplatz Markierungen angebracht worden sind. Besonderer Dank gebührt diesbezüglich der Polizeiinspektion Pörtschach, die hier morgens eine wirkungsvolle Verkehrssicherung für die Schul- und Kindergartenkinder durchführt. Auch sieht man da und dort weitere neue Markierungen, z.B. am Bahnhofplatz, oder im Zusammenhang mit der Tempo-30-Kennzeichnung unseres Ortes.



Neu markierter Fußgängerübergang in der Moosburgerstraße beim Kindergartenparkplatz



Neues Hinweiszeichen auf den Fußgängerübergang

- Das Krieger- und Abwehrkämpferdenkmal am Kirchplatz wurde gefühlvoll renoviert und auch eingeweiht.
- Beim neu gestalteten Kirchplatz hat der Bauhof die Grünanlagen fertiggestellt und die von der Bevölkerung gewünschten Bänke nach der Renovierung wieder positioniert.
- Am Landspitz muss die Geräte- und Personalunterkunft („Besenschwingerheim“) dringend erweitert werden. Erfreulich ist, dass die Baumaßnahmen vom Bauhof selbst durchgeführt werden, was sicher Kosten spart.



Beim sanierten Krieger- und Abwehrkämpferdenkmal stellen Bedienstete des Bauhofs die Bänke wieder auf



Robert Sobe mit seinem Team bei Schalungsarbeiten für den Zubau beim „Besenschwingerheim“

### Baustellen in unserem Ort

Einige Wohnbauten stehen vor der Fertigstellung. Der Ortschaftskern von Goritschach hat sich durch zwei Bauten in der Umgebung vom vlg. Petelin (St.-Oswalder-Straße, Brockweg, Goritschacherweg) verändert.

Beim Bauvorhaben „The Lakes“, am Fronkogel im Ortsteil Winklern (Karawankenblickstraße), erfolgen nun Innenausbauarbeiten.



Zwei neue Wohnbauten im Ortsteil Goritschach



Beim Wohnbauvorhaben „The Lakes“ werden Innenausbauarbeiten durchgeführt

## Glasfaser macht Ihr Zuhause zum Drei Surf Paradies.

Das Glasfasernetz in Ihrer Region soll ausgebaut werden. Damit bietet sich Ihnen die einmalige Möglichkeit, in Ihrem Zuhause vom schnellsten und stabilsten Internet zu profitieren, das technisch überhaupt möglich ist.

Möchten Sie mit Ihrem Wohnobjekt beim Ausbau dabei sein? Dann sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin bei Ihrem Glasfaserexperten unter **0660 / 510 70 55** oder per Email an **kaernten@drei.at**

#### Ihre Vorteile:

**Internet in Lichtgeschwindigkeit.**  
Surfen Sie über Glasfaser so schnell und stabil, wie aktuell technisch überhaupt möglich. Schluss mit Leistungsverlusten aufgrund elektromagnetischer Störungen oder Kabellängen.

**Der Mehrwert für Immobilien.**  
Ein Anschluss an das Glasfasernetz steigert den Wert jeder Immobilie weit über seine Anschaffungskosten hinaus.

**Zukunftssicher: für Sie, Ihre Kinder bzw. Enkelkinder.**  
Der Bedarf an Bandbreite wächst stetig – mit Glasfaser ist man heute bestens versorgt und auch für morgen gerüstet.

Mehr erfahren auf [drei.at/glasfaser-a1](http://drei.at/glasfaser-a1)



Drei Surf  
Paradies.



## Glasfaserversorgung

Die Bauarbeiten für die wichtige weitere Versorgung unseres Ortes mit dem Glasfaserkabelnetz gehen intensiv weiter. Es werden nun Grabungsarbeiten in der Karawankenblickstraße, Gaißrückenstraße, 10.-Oktober-Straße, Elisabethstraße, am Alfredweg und in anderen Bereichen durchgeführt.

Der ausführenden Baufirma Swietelsky muss man für die Bewältigung der oft schwierigen Aufgabe – mit Aufrechterhaltung des Verkehrs, der Ausführung und vor allem der Wiederinstandsetzung – ein Kompliment aussprechen. Es wird versucht, die meisten Grabungen außerhalb vom Straßenkörper vorzunehmen. Leider wurde bei den Grabungen auch eine vollkommen intakte Straße, der Querweg, in Mitleidenschaft gezogen. Es ist zu hoffen, dass hier bald eine fachgemäße Instandsetzung erfolgt.



Grabungen am Querweg



Sehr oft kann man das Glasfaserkabel auch außerhalb des Asphaltbandes verlegen; die Instandsetzung der Grünflächen ist vorbildlich

## Fernwärmeleitung

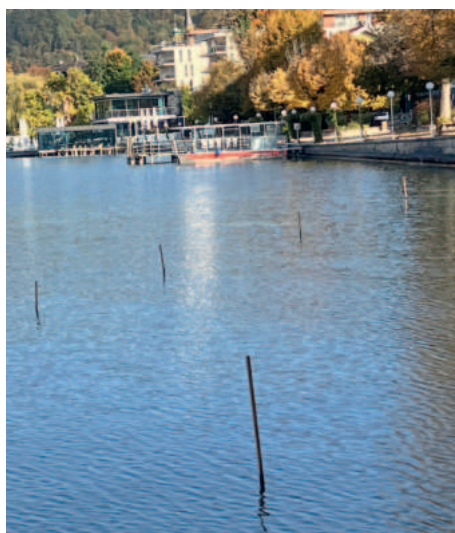
In der Hauptstraße, zwischen Scherzweg und Hofer-Kreisverkehr, wird eine Fernwärmeleitung verlegt. Ein Teil der nördlichen Fahrbahn wurde dazu abgefräst. Die Arbeiten schreiten relativ rasch voran. Der Begegnungsverkehr wird mit einer Verkehrssignalanlage geregelt, was recht gut funktioniert.



Die Grabungskünette vor der Villa „Edelweiß“

## Renaturierungsmaßnahmen an der Johannes-Brahms-Promenade

Über die geplante Renaturierungsmaßnahme an der Johannes-Brahms-Promenade wurde schon informiert, nun ist bereits die Absteckung vor der Kaimauer zu erkennen.



## Was gefallen würde...

von Christian Berg

Bei einem Spaziergang entlang der Hauptstraße fällt auf, dass es einige Beschilderungen mit Hinweisen auf Betriebe gibt, welche bereits seit längerer Zeit nicht mehr existieren. Darüber, warum mit der Schließung die Tafeln nicht entfernt wurden, kann man nur rätseln. Gefallen würde, wenn diese Betriebe bald wieder eine Renaissance erleben würden. Sollte es so nicht geplant sein, wäre im Winter genug Zeit, sich mit den Eigentümern in Verbindung zu setzen, um bis zum Saisonbeginn den Gästen irreführende Informationen zu ersparen und einen Beitrag zur Ortsbildverschönerung zu leisten.



zofa



## Was nicht gefällt...

von Peter Napetschnig

In der letzten Ausgabe der Pörtlachach Zeitung (unter Glasfaserversorgung, S. 16) bat die Redaktion der Pörtlachach Zeitung darum, die Grabungskünetten am Bogenweg wieder zu sanieren – geschehen ist hier nichts. Anscheinend ist dafür in unserem Ort niemand (weder ÖFiber noch Swietelsky oder Gemeinde) zuständig!

Seit dem Verfüllen vor den Sommermonaten erfolgte keinerlei Instandsetzung. Bei den Künetten gibt es daher schon tiefe Löcher und Niveauunterschiede, die dringend provisorisch auszugleichen wären. Diese Unebenheiten bedeuten auch eine Gefahr für Radfahrer. Die Gemeinde als zuständiger Straßenerhalter wird ersucht, dringend – noch vor Einsetzen des Winterdienstes – Abhilfe zu schaffen.





## Neues Elektrofahrzeug für den Gemeindeelektriker – ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit

Nach stolzen 23 Jahren treuem Dienst verabschiedet sich das bisherige Bauhoffahrzeug (Baujahr 2002) unseres Gemeindeelektrikers Andreas Arneitz in den Ruhestand. Aufgrund zahlreicher Mängel und hoher Reparaturkosten in den letzten sechs Jahren wurde der Entschluss gefasst, ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Dank der Förderinitiative KIG 2025 – Energiesparmaßnahmen können 80% der Investitionskosten für ein Elektrofahrzeug übernommen werden. Voraussetzung ist, dass es sich um ein vollelektrisches Modell handelt. Zwar ist der Preis für ein solches Fahrzeug, wie den

geplanten VW ID. Buzz, höher als bei einem vergleichbaren Kraftstofffahrzeug, doch profitiert die Gemeinde so von einer nachhaltigen, zukunftsweisenden Lösung. Außerdem kann der Überschussstrom der hauseigenen Photovoltaikanlage am Bauhof zum kostenlosen Laden des E-Fahrzeugs genutzt werden – ein echtes Plus für Umwelt und Gemeinde.

Die restlichen 20% Eigenmittel werden aus dem allgemeinen Haushalt gedeckt und sind im kommenden Nachtragsvoranschlag eingeplant. Der Gemeinderat hat den Ankauf des VW ID. Buzz inklusive Ladestation einstimmig beschlossen. Das

neue Fahrzeug steht nicht nur für technischen Fortschritt, sondern auch für das klare Bekenntnis unserer Gemeinde zur E-Mobilität und Klimafreundlichkeit. Wir wünschen Andreas Arneitz allzeit gute Fahrt mit seinem neuen, leisen und emissionsfreien Begleiter!



## Neue Energie-Förderungen – jetzt beantragen!

Daheim Energie sparen und nachhaltig wohnen. Mit einer Sanierung oder der Umstellung auf erneuerbare Energie senken Sie Ihre Energiekosten, erhöhen den Wohnkomfort und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Jetzt informieren und Förderchance nutzen – für Klima, Energie und Zukunft!

### PV Kärnten –

#### Fördercall ab 13. Oktober 2025

Förderung für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher für Private, Betriebe und Kommunen. Förderung auch rückwirkend möglich. Infos unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at)

### Sanierungsoffensive 2025/26 –

#### Start ab November 2025

Der Bund unterstützt ab sofort wieder Investitionen in klimafreundliche Heizsysteme und energetische Gebäudesanierungen. Vorleistungen ab 3. Oktober 2025 werden anerkannt.

Infos unter [www.sanierungsoffensive.gv.at](http://www.sanierungsoffensive.gv.at)  
Die nächste kostenlose Einzel-Energieberatung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) findet am MI, 3.12.2025 statt. Bitte melden Sie sich an unter 0664/5440972 oder [kem@woerthersee-karolinger.at](mailto:kem@woerthersee-karolinger.at)

### Für weitere Informationen gerne für Sie da!

Klima- und Energie-Modellregion  
Wörthersee-Karolinger

Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig  
Mobil: +43 664 5440972

E-Mail: [kem@woerthersee-karolinger.at](mailto:kem@woerthersee-karolinger.at)



Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger  
Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörschach und Techelsberg

## Informieren und mitmachen!

## Energiegemeinschaften in Pörschach

**MI, 12. November 2025 | 18.00 Uhr**

**Lesesaal, Gemeindeamt Pörschach**

Eine Energiegemeinschaft (EG) kann über Grundstücksgrenzen hinweg Energie produzieren, speichern, verbrauchen, verkaufen - und alle profitieren. Regionale EG bedeutet: Weniger Netzkosten | Steuervorteile | mehr lokale Wertschöpfung. Jeder Haushalt oder Betrieb kann Teil einer EG werden!

In der Regionalzone Pörschach, Techelsberg und Velden wurden zwei Energiegemeinschaften gegründet, die u.a. das gesamte Gemeindegebiet von Pörschach abdecken. Die Gründer Mag. Markus Setschnagg, VBgm. Alfred Buxbaum (Techelsberg) und VBgm. Klaus Köfer (Pörschach) informieren und stellen am 12. November 2025 diese Energiegemeinschaften vor.

Im Anschluss sind Sie von der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) zu einem Imbiss eingeladen. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

<https://www.energiegemeinschaften.gv.at>



## Gemeinschaftliche Wohnprojekte als Chance

von Gabriele Hadl

Zur Fachtagung „Baugruppen – ein Weg zum leistbaren Wohnen und Leben“ am 23.9.2025 in St. Paul im Lavanttal kamen Vertreter:innen aus Gemeinden, Land, Banken und Planungsbüros. Vorgestellt wurden Projekte, bei denen Privatpersonen gemeinsam Wohnraum schaffen – oft durch Umbau bestehender Gebäude mit Gemeinschaftsräumen. Das spart Platz, Geld und fördert die Ortsentwicklung. Der Bürgermeister von Fehring (Steiermark) berichtete von der erfolgreichen Umnutzung einer Kaserne. Eine Online-Plattform bringt Interessierte, Gemeinden und Fachleute zusammen, unterstützt von der Initiative „Gemeinsam Bauen & Wohnen“. In Kärnten gibt es – einzigartig in Österreich – Förderungen für die Planung. Gabriele Hadl, Gemeinderätin aus Pörtlachach, zeigte sich beeindruckt: „Herkömmliche

Wohnprojekte fressen unsere letzten Wiesen und stehen zu oft leer. Gemeinschaftliche Wohnprojekte machen Leben leistbar und können Ortskernen neues Leben einhauchen.“

<http://inigbw.org>



## Der Garten im November

von Michael Kosch

Ende November bieten die Kärntner Gärtner und Floristen eine umfangreiche Auswahl an Adventfloristik an, um „Grün und Licht“ in die Wohnung zu bringen. Gartengeräte und -möbel pflegen, einölen, reparieren. Teich-technik winterfest machen.

### Obstgarten

Obstgehölze kann man zu Monatsanfang noch pflanzen, ausgenommen Marille, Pfirsich und Nektarine. Pflanzstelle mit Mulchschicht gegen Bodenfrost abdecken. Obstlager kontrollieren und fauliges Obst aussortieren. Fruchtmumien an und unter Obstgehölzen entfernen.

### Nutzgarten

Spätgemüse einlagern. Porree, Kohlarthen und Sprosskohl noch im Freien lassen. Offene Flächen mit Grabgabel lockern, mulchen oder Gründüngung einsäen. Wintergemüse im kalten Kasten, Hochbeet, Folientunnel lüften, lüften, lüften, damit die Wintersalate nicht faulen.

### Ziergarten

Stauden zurückschneiden; Samenstände als Vogelfutter stehen lassen. Laub vom Rasen und auf Stauden entfernen. Höhere Gräser

zusammenbinden. Immergrüne, winterharte Kübelpflanzen noch regelmäßig, ohne Dünger, gießen. Überhängende Rosentriebe leicht zurückschneiden und an der Basis anhäufeln. Bei Winterschutz KEINE Folien, sondern Vlies, Jute ... verwenden. Frühjahrsblühende Knollen und Zwiebeln kann man noch pflanzen.

### Zierpflanzen

Viele Zimmerpflanzen verlieren nun Blätter. Ursachen sind trockene Zimmerluft und wenig Tageslicht. Nicht mehr düngen. Auf Schädlinge achten. Kübelpflanzen im Überwinterungsquartier auf Schädlinge und Krankheiten kontrollieren.



Wintersalate Ende Oktober



**Frage 1: Was gehört bei einer Wohnungsentrümpelung nicht zum Sperrmüll?**

- a) Alte, kaputte Möbel
- b) Karton, Styropor
- c) Teppiche & Matratzen

**Frage 2: Beim Entrümpeln findet man oft alte Kabel. Warum sind diese im Recycling besonders wertvoll?**

- a) Weil sie aus hochwertigen Baumwollfasern bestehen
- b) Weil Kabel biologisch abbaubar sind
- c) Weil sie wiederverwertbares Kupfer enthalten

**Frage 3: Welche Abfallart setzt bei unsachgemäßer Entsorgung giftige Schwermetalle frei?**

- a) Alte, defekte Elektrogeräte
- b) Baum- und Strauchschnitt
- c) Bauschutt wie Ziegel und Beton

**TIPP:** Entrümpeln mit der KULT34

Mit den passenden Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram:



Antworten Quiz: 1b, 2c, 3a

04257 / 214 12 | [office@kult34.at](mailto:office@kult34.at)



## Amtliche Nachrichten

### Kanalgebührenverordnung 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Pörschach am Wörther See hat am 29. September 2025 die Kanalgebührenverordnung 2025 beschlossen.

Die Verordnung sieht zwei Arten von Gebühren vor:

- Bereitstellungsgebühr für die Möglichkeit, die öffentliche Kanalisation zu nutzen
- Benützungsg Gebühr für das tatsächlich eingeleitete Abwasser

Die Bereitstellungsgebühr beträgt ab 1. Oktober 2025 105,00 Euro pro Bewertungseinheit und wird jährlich leicht angepasst – bis 2029 auf 113,66 Euro. Die Benützungsg Gebühr startet mit 1,41 Euro pro Kubikmeter Abwasser und steigt bis 2029 auf 1,53 Euro (jeweils inkl. 10 % Umsatzsteuer).

Auf Antrag können Wassermengen, die nicht in die Kanalisation eingeleitet werden (z.B. zur Gartenbewässerung), von der Benützungsg Gebühr abgezogen werden – vorausgesetzt, es ist eine geeignete Messvorrichtung installiert.

Ziel ist eine faire Verteilung der Kosten, die laufende Instandhaltung der Kanalinfrastruktur und eine überschaubare Kostenentwicklung für die Gemeindebürger:innen.

### Fahrplanänderungen und die Koralmbahn

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 startet Kärnten in ein neues Zeitalter des Bahnverkehrs: Die Koralmbahn verbindet Graz und Klagenfurt in nur 45 Minuten. Auf der Südstrecke Wien–Graz–Klagenfurt verkehren künftig 26 Züge täglich, also beinahe im Halbstundentakt. Auch neue Direktverbindungen nach Berlin, München, Venedig, Zagreb und Ljubljana kommen hinzu.

Gleichzeitig wird das S-Bahn-Angebot in Kärnten deutlich ausgebaut. Ab 2026 gilt landesweit ein Stundentakt – 365 Tage im Jahr, im Zentralraum sogar ein Halbstundentakt. Die Linien S1 bis S7 werden verdichtet und besser aufeinander abgestimmt. So wird Bahnfahren für Pendler:innen und Reisende schneller, bequemer und umweltfreundlicher.

### ID Austria

Schon gewusst? Seit 15. Oktober 2025 können Sie die ID Austria auch in unserer Gemeinde (nach Terminvereinbarung im Meldeamt) beantragen.

Mit der ID Austria weisen Sie sich bei Online-Amtswegen sicher aus, unterschreiben digital rechtsgültig und können Ausweise wie Führerschein oder Zulassungsschein am Smartphone vorzeigen. Wenn Sie bereits eine behördlich registrierte Handy-Signatur haben, können Sie diese einfach online auf die ID Austria umstellen – ein persönlicher Termin ist dann nicht nötig.

Für eine neue Registrierung kommen Sie bitte persönlich zur Gemeinde und bringen einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein mit Staatsbürgerschaftsnachweis) mit.

### Blutspendeaktion in Pörschach

Am Donnerstag, dem 13. November 2025, findet im Gemeindeamt Pörschach eine Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes statt. Gespendet werden kann von 15:30 bis 20:00 Uhr.

### Energie- und Fördermöglichkeiten

Liebe Gemeindebürger:innen aufgepasst, denn ab 13. Oktober 2025 hat in Kärnten ein neuer Fördercall für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher gestartet. Unterstützt werden Private, Betriebe und Gemeinden, die in erneuerbare Energie investieren möchten. Die Antragstellung ist auch rückwirkend möglich – ein zusätzlicher Anreiz, um auf klimafreundliche Stromerzeugung umzusteigen. Ergänzende Informationen dazu finden Sie unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at).

Auch die Sanierungsoffensive 2025/26 des Bundes geht in die nächste Runde. Gefördert werden dabei vor allem der Tausch alter Heizkessel gegen klimafreundliche Systeme sowie energetische Gebäudesanierungen. Die Förderung gilt österreichweit – für Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser und den mehrgeschoßigen Wohnbau. Die Einreichung ist ab November möglich; Investitionen ab dem 3. Oktober 2025 werden bereits anerkannt. Ergänzende Informationen hierzu finden Sie unter [www.sanierungsoffensive.gv.at](http://www.sanierungsoffensive.gv.at).

## Nachrichten aus der katholischen Kirche

### Gottesdienste

#### Sonn- und Feiertage:

10.00 Uhr – Heilige Messe

#### Mittwoch bis Freitag:

18.00 Uhr – Heilige Messe

#### Samstag:

17.30 Uhr – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr – Sonntagvorabendmesse

### Besondere Termine

#### Samstag, 1. November, Fest Allerheiligen

10 Uhr – Heilige Messe

14:30 Uhr – Gräbersegnung

#### Sonntag, 2. November, Allerseelen

10 Uhr – Heilige Messe

#### Sonntag, 9. November

10 Uhr – Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee

#### Samstag, 15. November

Nach der Sonntagvorabendmesse

#### Konzert der Soroptimistinnen (19 Uhr)

**Adventkränze** zugunsten der Aktion „Schwester und Bruder in Not“ werden in der Zeit vom 17. bis 20. November im Pfarrheim gebunden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich dazu eingeladen.



#### Kanzleistunden:

Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren. Pfarrer Joseph Thamby Mula, Tel: 0664/3452631 | E-mail: Poertschachwoerthersee@kath-pfarre-kaernten.at  
Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

### Pfarrausflug

Das heurige Ziel des Pfarrausflugs reizte offensichtlich viele, bereits zwei Wochen vor dem Termin war der 50er-Bus ausgebucht! Am 11. Oktober war es so weit und pünktlich um 8 Uhr ging es los in Richtung Heiligenblut. Die Fahrt führte über Villach und die Tauernautobahn ins Mölltal. Bereits auf der Busfahrt erzählte Reiseleiterin Astrid Legner interessante Geschichten von Oberkärnten, vom Lurnfeld und vom Mölltal. Nach einer kurzen Kaffeepause in Lendorf wurde gegen 10.30 Uhr Heiligenblut erreicht. Der Großglockner blickte in all seiner Pracht herab, frisch angeschnitten, bei herrlichem sonnigen und warmen Herbstwetter.

Die erste Station war das neue Nationalparkmuseum „Das Haus der Steinböcke“. Ein großartiges, modernes Museum, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte und einem sowohl die Natur näherbringt als auch den Schutz der Natur durch die Gründung des Nationalparks Hohe Tauern zeigt. Er ist gleichzeitig der älteste und größte Nationalpark Österreichs.

Nach einer interessanten Führung durch das Museum gab es ein köstliches Mittagessen im Museumsrestaurant. Einen besseren Platz für eine Mittagspause kann man sich nicht vorstellen. Bei einem uneingeschränkten Blick auf die berühmte Heiligenbluter Kirche und den schneebedeckten Großglockner wurde das Essen sehr genossen.

Ein kurzer Fußmarsch führte uns danach zur Wallfahrtskirche Heiligenblut, wo Pfarrer Joseph einen feierlichen Gottesdienst zelebrierte. Nach der Messe erzählte Astrid Legner über die Entstehung und Bedeutung des Wallfahrtsortes Heiligenblut sowie über die kunsthistorische Bedeutung der Kirche.

Vor der Rückreise gab es noch einen kleinen Spaziergang durch den Ort und



© Martin Assam

einen letzten Blick auf den sonnenbestrahlten Glocknergipfel. Auf der Fahrt über den Iselsberg und durch das obere Drautal erzählte die Reiseleiterin noch die Geschichte zur Erstbesteigung des Großglockners im Jahre 1800. Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir wohlbehalten, gut gelaunt, aber trotzdem müde am frühen Abend in Pörtschach an. Ganz herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer an Ingrid und Seppl Wienerroither, die diesen wunderschönen Pfarrausflug wieder so gut vorbereitet hatten, nichts wurde dem Zufall überlassen, an alles wurde gedacht! Ein großer Dank geht auch an Astrid Legner, die perfekt vorbereitet, charmant und kompetent durch den Tag geführt hat!

Auf den nächsten Pfarrausflug freut sich Martin Assam



© Martin Assam



## Neues vom Pörtschacher Familienverein

von Jasmin Pacher

### Rückblick: Kniffliges Schätzspiel beim Oktoberfest

Beim diesjährigen Oktoberfest wurde nicht nur zünftig gefeiert, sondern auch fleißig geschätzt. Ob groß oder klein – viele Gäste versuchten sich daran, die richtige Anzahl an Erdnüssen im Glas zu erraten. Mit viel Begeisterung wurden Tipps abgegeben, diskutiert und spekuliert. Am Ende durfte sich Heinrich Hudovernik über den Hauptpreis, einen Geschenkkorb im Wert von 170 Euro, freuen – er lag mit seiner Schätzung von 291 erstaunlich nah am tatsächlichen Ergebnis von 292.

Der Pörtschacher Familienverein bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Datum	Uhrzeit	Die nächsten PoeFam-Termine (Infos unter <a href="http://www.poefam.at">www.poefam.at</a> )
Samstag, 15.11.	09.30 - 11.00	<b>PLAYDATE IM VS-TURNSAAL</b> Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung
Samstag, 29.11.	15:00- 17:00	<b>ADVENTKRANZBINDEN IM GEMEINDESAAL</b> Anmeldung unter <a href="mailto:info@poefam.at">info@poefam.at</a>



Übergabe des Geschenkkorbs

### Adventkranzbinden für die ganze Familie

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Keksen und Weihnachtsmusik wird Tradition gelebt. Als Einstimmung auf die schöne Weihnachtszeit werden alle Pörtschacher Familien zum Adventkranzbinden in den Gemeindesaal eingeladen – am Samstag, 29. November, ab 15 Uhr. Die Grundmaterialien wie Strohkranzrohling, Reisig, Draht, Kerzenhalter und etwas Deko werden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu Verfügung gestellt. Kerzen müssen bitte selbst mitgebracht werden.

## Mut macht stark – Kinderworkshop im Lesesaal der Gemeinde Pörtschach

von Tamara Brunner

Am 27. September fand im Lesesaal der Gemeinde ein liebevoll gestalteter Kinderworkshop zum Thema „Mut macht stark“ statt. Die Kinder tauchten gemeinsam in eine spannende Geschichte voller Abenteuer und Mut ein – und durften dabei selbst aktiv mitgestalten, mitentscheiden und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Nach einer kleinen Stärkung wurde es kreativ: Jedes Kind bastelte seinen ganz persönlichen Mutmachstein – ein Symbol für innere Stärke und Vertrauen in sich selbst. Besonders erfreulich war, dass sich viele Kinder aus Pörtschach begeistert beteiligten.



See Restaurant Saag **geöffnet ab 07.11.2025**

Mi-Fr: 17:30 - 21:30  
Sa: 11:30 - 21:30  
So: 11:30 - 16:00

## BAD/SAAG

SEE RESTAURANT



Sonntag 16.11.25 um 11:30 Brunch  
im neuen Wintergarten

7. - 15.11.25: Wild- & Gansl-Zeit



Ob **Hochzeit, Familien-** oder **Firmenfeier** - wir planen Ihr besonderes Event für bis zu **120 Personen**.  
*Jetzt anfragen!*

Festliche Momente mit See panorama genießen

[WWW.BADSAAG.AT](http://WWW.BADSAAG.AT)  
 +43 664 2404918  
[BADSAAG@FABRIK.AT](mailto:BADSAAG@FABRIK.AT)



## Die Pflegenahversorgung

### Ein kostenfreies Angebot der Gemeinde Pörtlachach

In der Gemeinde Pörtlachach am Wörthersee steht Ihnen **Frau Renate Grünanger, DGKP BA** als Pflegenahversorgerin-Community Nurse mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
  - » bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Heilbehelfe etc.)
  - » bei der Organisation des Betreuungsalltags – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote, mobile Dienste, 24-h-Betreuung, Behindertenausweis etc.
  - » bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)

**Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.**

### Krankentransporte mit mediHELP

Seit Juli 2024 bietet die Fa. MediHELP Krankentransporte an.

**Notwendig für die Anforderung** ist der Transportschein. Dieser muss von der anordnenden Stelle (Arzt, medizinische Einrichtung) vor der Transportanforderung ausgestellt werden. Bei einer Buchung bitte die Hotline vorab informieren, ob der Kranke Hilfsmittel benötigt.

Beim Transport zu den Terminen können Angehörige (kostenlos) mitgenommen werden.

- Der Patient sollte fähig sein, mit Unterstützung in das Auto zu steigen.
- Ausschließlich sitzender Transport, Rollstuhl oder Rollator sind im Kofferraum verstaubar.
- Derzeit werden keine liegenden Transporte übernommen.
- Die Abrechnung mit den Versicherungsträgern wird direkt von mediHELP durchgeführt.

### Kontakt und Informationen

Fa. mediHELP Krankentransport  
Hotline: 0670 350 04 08  
office@medihelp.co.at, www.medihelp.co.at

### Gedächtnisambulanzen (Memory-Kliniken)

(www.gesundheit.gv.at/krankheiten/gehirn-nerven/demenz)

Gedächtnisambulanzen sind spezialisierte Einrichtungen zur Abklärung und Behandlung von kognitiven und



demenziellen Beeinträchtigungen und Erkrankungen. In diesen interdisziplinären Einrichtungen arbeiten Fachärzte mit Psychologen, Pflegefachkräften sowie therapeutischem Fachpersonal eng zusammen. Neben Diagnostik und Therapie können auch weiterführende Beratungs- und Unterstützungsangebote erfolgen. Zum diagnostischen Spektrum gehören u.a. neuropsychologische Tests, bildgebende Verfahren und Laboruntersuchungen. Auf dieser Grundlage werden individuelle Therapie- und Beratungspläne erstellt. Eine Zuweisung durch einen Facharzt für Neurologie oder Psychiatrie und eine Terminvereinbarung sind notwendig.

### Memory-Kliniken in Kärnten

- **Klinikum Klagenfurt**, Ambulanz für Neurodegenerative Erkrankungen (Morbus Parkinson, Demenz) Feschnigstr. 11, Klagenfurt, Tel. 0463 538 31770
- **Landeskrankenhaus Villach**, Abt. für Neurologie und Psychosomatik, Demenz-Spezialambulanz, Nikolaigasse 43, Villach, Tel. 04242 208-60449
- **Privatklinik Villach**, Gedächtnisambulanz, Dr.-Walter-Hochsteiner-Str. 4, Villach, Tel. 04242 3044 3160
- **Landeskrankenhaus Wolfsberg**, Abt. für Klinische Psychologie, psychologische Testdiagnostik bei Gedächtnisstörungen, Paul-Hackhofer-Str. 9, Wolfsberg, Tel. 04352 533-77021, oder 77020, 77022

### Gedächtnisprechstunde im Klinikum Klagenfurt

Abt. Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin FA Dr. Florian Ferstner, Mag. Heidemarie Smoliner  
Mittwoch 8.00 -12.00 Uhr  
Terminvereinbarung und Zuweisung eines FA: Tel. 0463 538 35150

**Ich freue mich, Sie unterstützen zu dürfen und grüße Sie herzlich,  
Ihre Pflegenahversorgerin  
Renate Grünanger, BA DGKP  
Tel: 0664 1636247  
renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at**



**WIDMANN**  
TISCHLEREI

**Mehr  
als  
Durch  
Schnitt**

Außergewöhnliche  
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772  
Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtlachach  
www.tischlerei-widmann.at





## Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

### Fit durch den November – Laufen in unserer wunderschönen Gemeinde

Liebe Pörtschacherinnen und Pörtschacher!



Der Herbst zeigt sich in Pörtschach von seiner schönsten Seite – bunte Wälder, klare Luft und ruhige Uferwege. Doch der November bringt auch neue Herausforderungen für Sportlerinnen und Sportler. Wer jetzt aktiv bleibt, sollte einige Punkte beachten, um gesund und sicher durch die kühlere Jahreszeit zu kommen.

#### Sicht und Sicherheit

Die Tage werden kürzer, oft ist es morgens und abends dunkel. Reflektierende Kleidung und eventuell eine Stirnlampe sind daher zu empfehlen, um gut gesehen zu werden – besonders auf den Wegen entlang des Wörthersees oder in den ruhigeren Bereichen des Promenadenwegs. Auch Autofahrer haben bei



Nebel oder Dämmerung eingeschränkte Sicht, daher gilt: lieber einmal mehr leuchten als zu wenig.

#### Anpassung des Körpers

Der Körper stellt sich im Herbst um – die Muskulatur braucht länger, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Ein gründliches Aufwärmen vor dem Lauf schützt vor Verletzungen. Empfehlenswert ist es, die ersten Minuten locker zu traben oder ein paar Mobilisationsübungen einzubauen.

#### Richtig kleiden

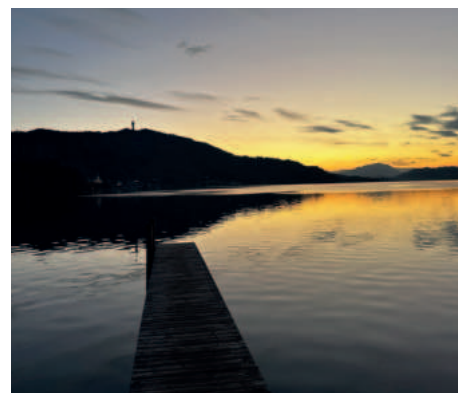
Zwiebellook ist das Stichwort: mehrere dünne Schichten statt einer dicken. Funktionskleidung, die Feuchtigkeit ableitet, hält den Körper warm und trocken. Nach dem Training unbedingt rasch umziehen – sonst droht Auskühlung.

*Tipps für Pörtschach-Läufer:innen* - Die Promenade, der Seeuferweg Richtung Velden oder der Landspitz sind ideale Strecken,

auch im Herbst. Wer Abwechslung sucht, kann im Wald oberhalb von Pörtschach laufen – hier ist es windgeschützt, aber mitunter rutschig durch Laub und Feuchtigkeit. Gute Laufschuhe mit Profil sind daher ein Muss.

*Fazit:* Der November ist keine Ausrede, das Training ruhen zu lassen – im Gegenteil! Wer auf Sichtbarkeit, passende Kleidung und ein angepasstes Tempo achtet, kann die frische Luft rund um den Wörthersee in vollen Zügen genießen und gestärkt in den Winter starten.

Bleiben wir dran, fit und gesund!  
Ihr Mario Gappnig



## Pritschitz Aktiv – hoch über dem Weißensee

Elli und Jonny Reiter

Am 4.10.2025 konnte endlich die Wanderung von Pritschitz Aktiv von der Naggleralm zur Kohlröslhütte hoch über dem Weißensee durchgeführt werden. Am ursprünglich geplanten Termin hatte leider Schlechtwetter geherrscht, daher die Verschiebung. Eine kleine, aber feine Gruppe von 13 Wanderern traf sich in der Früh in Pörtschach. Nach der Anfahrt zur Bergbahn in Techendorf/Weißensee wurde der Sessellift auf die Naggleralm (ca. 1.300 m) zu Hilfe genommen.

Mit herrlicher Aussicht auf den Weißensee ging es vorerst über freies Almgelände

und danach über einen leicht begehbaren Forstweg zur Kohlröslhütte auf 1.534 m. Die Wanderung begann bei schönem, ein wenig frischen Wetter. Unterwegs überraschte die Wandergruppe auf dem Weg zur Hütte ein leichter Regen. Die nette Aufnahme durch die Wirtsleute und die ausgezeichnete Bewirtung, aber auch der herrliche Blick über das Gitsch- und Gailtal ließ alles vergessen. Auf dem Rückmarsch herrschte wieder bestes Wanderwetter. Nach der Talfahrt mit der Seilbahn waren sich alle einig, dass sie einen sehr schönen Tag in prächtiger Natur verbracht hatten.

Herzlicher Dank an die Wanderguides Elli und Jonny Reiter!



GESCHENKGUTSCHENE FÜR WEIHNACHTEN

*That's Me*

REFORMER PILATES  
WÖRTHERSEE

[www.thatsmepilates.at](http://www.thatsmepilates.at)  
Buchbar über [www.eversports.at](http://www.eversports.at)

Hauptstraße 160,  
9210 Pörtschach am Wörther See



## Pörschacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

### Fußball

Nach langer, verletzungsbedingter Pause geht es in der Karriere von Tina Krassnig wieder aufwärts. Tina wechselte ja im Vorjahr nach Salzburg, wo sie ein fixer Bestandteil im neu geformten Frauenfußball-Bundesligateam von Red Bull Salzburg werden soll. Den Start in die neue Saison musste Tina nach ihrer hartnäckigen Oberschenkelmuskelerkrankung noch von der Tribüne aus verfolgen. Aber bei den letzten beiden Partien gegen Südburgenland (5:2-Sieg) und gegen USV Neulengbach (3:1-Sieg) wurde Tina beide Male eingewechselt und erzielte bei beiden Spielen ein Tor. Damit hat sie, obwohl nur kurz eingesetzt, bereits maßgeblich zu den Siegen und sechs Punkten ihres Teams beigetragen!

### WINTERSPORT

Der Schnee hatte bereits einmal Anfang Oktober von den Bergen gelächelt und so manchem die Vorfreude auf den Winter gebracht. Damit war aber auch der Startschuss für das Langlauftraining von „Loipen-Charly“ (Dieter Mikula) erfolgt. Im nur 40 km und 40 Autominuten entfernten Rateče kann jedermann, nach vorheriger Buchung



im Internet, im „Planica Nordic Center“ am Fuß der großen Schifflugschanze in einer Halle, erste Kilometer auf Langlaufplatten unternehmen. Für lediglich 9 Euro erhält man für zwei Stunden ersten Schneekontakt – in der umgebauten Tiefgarage auf einer knapp einen Kilometer langen Runde auf drei Ebenen. Nebenbei kann man die Sprunganlage bewundern, wo der Slowene Domen Prevc im Vorjahr mit 254,5 m einen neuen Weitenweltrekord im Schiffliegen aufgestellt hat, bis zum Tamar-Haus in das wunderschöne Tal hineinwandern oder einfach nur im schönen Center-Café bei „Cremeschnitte“ oder „Laško-Bier“ die Seele baumeln lassen.

### WASSERSCHI

Am 15. Oktober 2025 beendete der Union Wasserschi- und Wakeboard-

Club Pörschach mit einer Generalversammlung seine heurige so erfolgreiche Saison. Beim Zocklwirt in Winklern wurden nicht nur die 245! Podestplatzierungen 2025 und etliche nationale und internationale Medaillen gefeiert, sondern auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Da mit Präsident Klaus Robatsch, Vizepräsident Dieter Mikula und Sportwart Gerwin Kaschitz drei Urgesteine des Clubs „amtsmüde“ altersbedingt in die zweite Reihe zurückgetreten sind, war auch eine Neuwahl durchzuführen. Mit dem neuen Präsidenten Thomas Jilly und der Vizepräsidentin Alexandra Willroider hat der UWWC Pörschach schnell für hervorragenden Ersatz im Club gesorgt und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterarbeit geschaffen. Die Agenden des Sportwartes übernimmt mit Michael Wienerroither der bisher im Vorstand bereits tätige Erfolgstrainer voll verantwortlich und hat mit Dr. Christian Mache und Elisabeth Bachmann als neue Beiräte zusätzliche Unterstützung. So neu aufgestellt braucht man sich hoffentlich keine Sorgen über eine erfolgreiche Zukunft im Verein zu machen, der fast 60 Kindern, Jugendlichen und arrivierten Läufern ein perfektes Umfeld für den Wasserschisport zu legen versucht. Viel Freude und Erfolg dem neuen Vorstand und dem UWWC Pörschach – auch von Seiten der PÖZI!

## Neus vom ATUS

von Martin Gressl



### Herbstsaison für den Nachwuchs

Über 80 Kinder sind derzeit bei uns ständig im Training, die U12, die U10, die U10 Mädchen und die U9 spielen in der Meisterschaft mit. Für viele ist es das erste Mal, dass sie gegen andere Mannschaften zuhause und auswärts spielen dürfen. Mit jedem Spiel sieht man die Fortschritte. Im Training wird gezielt an den Verbesserungen im Spielaufbau, beim Abschluss und an der Defensivarbeit gearbeitet. Die U8 trainiert nicht nur fleißig, sie stellt auch bei kleinen Turnieren ihr Können unter Beweis.

Hier kann man sich über unsere Facebookseite weitere Informationen holen: [www.facebook.com/ATUS.poertschach](http://www.facebook.com/ATUS.poertschach) Wir danken unseren vielen Unterstützern und Sponsoren, dass unsere Pörschacher Jugend sich unter den besten Bedingungen weiterentwickeln kann, um sich im

Herbst sportlich weiter beweisen zu können. Mein großer Dank gilt den Trainern sowie den Eltern, dass sie ihre Kinder nicht nur zu den Trainings bringen, sondern auch zu den Spielen begleiten. Die Meisterschaft endet mit den Herbstferien. Nachdem die Zeitumstellung auch schon näher rückt, werden wir ab

November wieder in den Turnsaal der Gemeinde Pörschach ausweichen.

Trainingszeiten sind wie folgt geplant: U9 Dienstag 16 Uhr, U10 Dienstag 17 Uhr, U8 und Mädchen Freitag 16 Uhr, U12 Freitag 17 Uhr.

Mit dankbaren und sportlichen Grüßen, Martin Gressl



## Preis von Pörtlachach & Clubmeisterschaft 2025

von Robert Orlitsch

Bei herrlichem Segelwetter konnten am Samstag, den 13.09.2025, der Preis von Pörtlachach und die Clubmeisterschaft 2025 ausgetragen werden.

Obmann Gerald Krainer begrüßte Teams von 27 Booten und mehr als 70 Teilnehmer:innen. Genau zur richtigen Zeit fiel der Startschuss und es konnten drei Runden gesegelt werden. Sehr erfreulich war, dass es ein Jugendboot gab und auch viele Jugendliche auf den Booten ihre Eltern tatkräftig unterstützten. Bei der

anschließenden Siegerehrung und dem geselligen Beisammensein, das noch bis spät in die Nacht andauerte, gab es viele nette Gespräche, die Stimmung war ausgezeichnet.

Den Preis von Pörtlachach gewannen Michi Grätzer, Devi Haselbach und Martin Steintaler vom Kärntner Yachtclub Klagenfurt auf der UFO 22. Auf dem zweiten Platz – somit Clubmeister 2025 – landeten Robert Orlitsch, Franz Krainz und Peter Mori auf der Esse 850 OD, dicht gefolgt von Clemens Kellner, Mischa Kellner, Philipp Schuhai und Julian Kühnl auf dem Trimmara F 31. Herzliche Gratulation den Gewinnern!



Weitere Bilder auf [www.kycpoe.at](http://www.kycpoe.at)

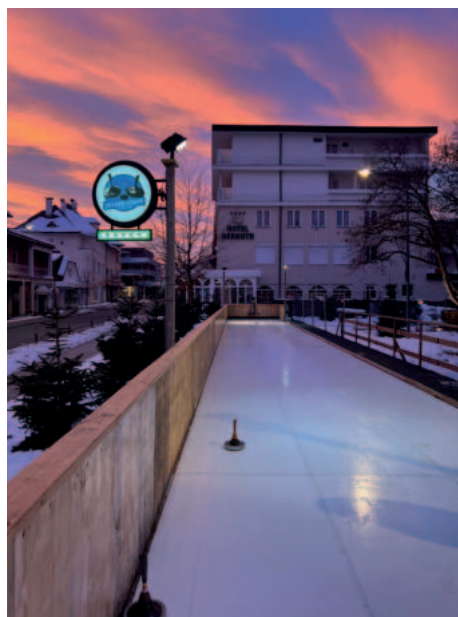
## Der Countdown läuft...

von Alex Maier

Lange dauert es nicht mehr und die Kleine Eisbahn ist wieder zurück. Am 15. November wird die lang ersehnte Eröffnung stattfinden, dann geht es in die bereits 12. Saison.

Im Winter 2014/15 wurden die als Kindereislaufplatz auf der Promenade verwendeten Kunststoffplatten kurzerhand durch ein paar motivierte Schützen zur (Kurz-)Eisbahn umfunktioniert. Schon ein Jahr später verlegte man die Spielfläche dann auf den Marktplatz ... der Rest ist Geschichte. Dieser wird demnächst ein weiterer Meilenstein hinzugefügt: Nach einem kleinen Gastro-Turnier in der ersten Saison und einem Jahr Corona-Pause zwischendurch feiert man heuer das zehnjährige Jubiläum vom Billy's Gedenkturnier.

Wir dürfen uns also bald wieder auf spannende Spieltage und -abende am Marktplatz freuen.



**25 JAHRE**  
Schwarze Luft

**SAISON OPENING**

**SAMSTAG**  
**15. NOVEMBER 2025**

- 16.00 Uhr** BEGINN 25 JAHRE SCHWARZE LUFT
- 17.30 Uhr** ERÖFFNUNG KLEINE EISBAHN
- 18.00 Uhr** AUSLOSUNG BILLY'S GEDENKTURNIER MIT EHRENGAST REGINA HABERNIG

**COOLE DRINKS & KLASSIKER AUS 25 JAHREN**  
**SCHMANKERLN AUS DANI'S KÜCHE**  
**SINGEN, TANZEN & A GAUDE HABEN**

...dort, wo der Alltag Pause hat und ich meine Freunde treffe...



## Die Geschichte von Pörschach und Umgebung Anno 1925 – Erstes Helden- (Krieger-)Denkmal

von Peter Napetschnig

Am 28. Juni 1914 feierte man in unserem Ort den Kirchenpatron, den Heiligen Johannes, mit einem Hochamt und anschließendem Kirchtag, in allen Gasthäusern ging es hoch her. Die Feierlichkeiten wurden jedoch rasch abgebrochen, als sich die Nachricht verbreitete, dass das Thronfolgerpaar der Österreichisch-Ungarischen Monarchie in Sarajevo ermordet worden war.

Kriegsbegeisterung herrschte damals überall und man war der Meinung, dass ein Waffengang nur eine Angelegenheit von zwei bis drei Wochen bedeuten würde. Durch den Eintritt von den europäischen Großmächten und Italien auf der Gegenseite dauerte der Krieg aber bis 1918.

47 Pörschacher fanden dabei auf dem Schlachtfeld den Tod, Witwen und Waisen blieben zurück. Auch der Ort hatte unter dem Krieg schwer zu leiden, alle Hotels waren zu Lazaretten für den südlichen Kriegsschauplatz umfunktioniert worden.

Im Ort gab es wenig zu essen, Bekleidung war knapp. Am meisten hatten die Kinder darunter zu leiden.

Der Krieg war aber 1918 nicht zu Ende. Schon kurz nach Kriegsende marschierten Südslawen in unserem Land ein, mit der Absicht, einen großen Teil zu okkupieren. Traditionsbewusste und heimat-treue Frauen und Männer wehrten sich dagegen. Viele Pörschacher waren beim Abwehrkampf aktiv dabei – vom Mießtal durchs Rosental bis nach Rosenbach. Erst durch diesen Kampf der Kärntnerinnen und Kärntner wurden die Siegermächte auf Kärnten aufmerksam, sie entsandten die Miles-Kommission, die auch Pörschach besuchte, um sich hier ein Bild über die örtliche Situation des Volkes zu machen.

Pörschach und die Nachbargemeinden befanden sich damals im Gebiet, das die Südslawen als Interessensgebiet beanspruchten.

Nicht zu vergessen: In dieser Zeit lag die Grenze inmitten des Wörthersees – und auch der Ortsteil Pritschitz war zeitweilig durch Okkupanten besetzt. In unserem Ort und den angrenzenden Bereichen weiß man von einem Opfer, eine Person hatte Spätfolgen.

Die Volkabstimmung am 10. Oktober 1920 in der südlichen Zone A brachte ein erfreuliches Ergebnis für Kärnten, damit konnte die weitere Abstimmung in Zone B, in der sich Pörschach befand, unterbleiben.

Schon bald nach dem Ende von Krieg und Abwehrkampf plante die Gemeinde ein Gedenken an die Geschehnisse.

Der erste Hinweis auf die Ehrung der toten Helden des 1. Weltkrieges und des Abwehrkampfes ist in einem Bericht mit dem Eingangstitel „Es ehrt sich selbst, wer seine Toten ehrt“ zu finden. Die Kur-gemeinde Pörschach hat dieses Gedenken an den furchtbaren Weltkrieg und den folgenden Abwehrkampf an der würdigsten Stelle, dem Gotteshaus von Pörschach, in Form von zwei Tafeln aus Pörschacher Marmor beidseitig des Haupteingangs angebracht. Auf den Tafeln waren die Daten der 47 gefallenen Krieger in Stein gemeißelt und mit Gold-schrift versehen.

Die Enthüllungsfeier war eindrucksvoll. Eine Ehrenkompanie des Alpenjäger-Regiments Nr. 11 war mit der Regimentskapelle gekommen. Der Krieger- und Veteranenverein, die Feuerwehr, der Männergesang- und der Turnverein nahmen mit ihren Fahnen und Standarten am Festzug teil. Monsignore Anton Allmer, der Brigadepfarrer für Steiermark und Kärnten, zelebrierte unter Assistenz von Dechant Jandl und Ortspfarrer Johann Schneditz die feierliche Feldmesse, während die Regimentskapelle die Schubertmesse spielte und die Ehrenkompanie die Dechargen abgab. Mehrere hundert Ortsbewohner, darunter viele Witwen, Waisen und Kriegsteilnehmer, nahmen an der Festlichkeit teil. Nach der Rede von Msgr. Allmer besprengte Pfarrer Schneditz die Gedenktafeln und Bürgermeister Franz Püller übergab sie in die Obhut der Kirche. Ehrenjungfrau Leopoldine Koller trug einen von Lehrer Josef

Groß verfassten Festspruch vor. Die würdevolle Veranstaltung klang bei einer Festtafel im Hotel Prüller stimmig aus.

Für viele Ortsbewohner und Kriegsteilnehmer waren die Gedenktafeln zur Erinnerung an den schrecklichen Ersten Weltkrieg und den Abwehrkampf nicht ausreichend. Der fürstbischöflich geistliche Rat, Pfarrer Johann Schneditz, regte daher die Errichtung eines eigenen Denkmals an. Als Standort war der Friedhof vorgesehen. Daher beauftragte die Gemeinde Pörschach 1935 Baumeister Sztriberny aus Maria Wörth mit der Errichtung eines Steinsockels in Würfel-form mit einer Seitenlänge von rund 1,50 Metern. Beschriftet war das Denkmal mit „Heldengrab 1914 – 1918“. Auf drei Stein-tafeln waren die toten Krieger angeführt. Das darüber angebrachte massive Holz-kreuz stammte vom heimischen Zimmermeister Adunka.

Die Weihe des Denkmals am 1. Juli war besonders feierlich. Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzog Eugen und viele hohe Würdenträger waren erschienen. Die Festgäste waren zu Schiff gekommen und wurden vor dem Parkhotel von Bürgermeister Oskar Lobmeyr von Hohenleiten, den Honoratioren des Ortes und vielen Ortsbewohnern begrüßt. Danach fuhren sie mit Personenwägen zum Friedhof.

Die Einweihung nahm Pfarrer Johann Schneditz vor. Feldmarschall Erzherzog Eugen unterschrieb eine Urkunde, die anschließend eingemauert wurde. Das Fest wurde von vielen Würdenträgern, der Gendarmerie, dem Schutzcorps, einer Abteilung des Alpenjäger-Regimentes Nr. 9 und vielen Ortsbewohnern besucht.

Das Pörschach Archiv wird die weitere Geschichte der Krieger- und Abwehrkämpferdenkmäler in unserem Ort in der folgenden Ausgabe der PÖZ den Lesern zur Kenntnis bringen.



© Pörschach Archiv

Von links: Bürgermeister Oskar Lobmeyr von Hohenleiten, Erzherzog Eugen, Pfarrer Johann Schneditz und Mesner Bukovschek



## Neues aus dem Pörtlach Archiv – Lange Nacht der Museen

von Lisbeth Pickert

Seit 25 Jahren gibt es schon „Die Lange Nacht der Museen“ in Zusammenarbeit mit dem ORF und der Kronen Zeitung, in Kärnten unterstützt von der Kelag.

Seit einigen Jahren nimmt neben der Galerie am Bahnhof auch das Pörtlach Archiv als kleiner regionaler Veranstalter daran teil. Zahlreiche Interessierte, darunter auch Stammbesucher, fanden sich am 4. Oktober schon zu Beginn um 18 Uhr in der Vorhalle der Gemeinde ein. Der Vereinsobmann Peter Napetschnig erklärte gruppenweise das Anliegen des Vereins und schilderte anhand von Bildern das ehemalige Geschehen in Pörtlach.

Er war damit rund viereinhalb Stunden durchgehend beschäftigt. Eine seiner letzten Besuchergruppen waren die katholische Geistlichkeit und die Bürgermeisterin von Pörtlach. Entweder vor oder nach der Führung konnte man das vorzügliche Ritschert von Christa Berg genießen. Das Kinderprogramm von Inge Kosch



Ingrid Wienerroither, Pfarrer Joseph Thamby Mula, Horst Pollak und Josef Wienerroither übergaben Peter Napetschnig eine historische Tafel von der ehemaligen katholischen Volksbücherei

beinhaltete ein Quiz über Wahliß und das Schreiben in Kurrentschrift mit Tinte und verschiedenen Federn. Da nicht viele Kinder anwesend waren, konnten auch Erwachsene die Kurrentschrift üben. Die Vereinsmitglieder freuten sich über die Verdopplung der Besucher:innenzahlen gegenüber dem Vorjahr und danken den Verantwortlichen der Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Großer Andrang herrschte auch beim „Kinderprogramm“



© Lisbeth Pickert

Viele neue und wertvolle Unterlagen sind dem Pörtlach Archiv zugegangen. Ein Besuch im Archiv – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich daher immer...

### Kontaktadresse:

peter.napetschnig@aon.at  
oder Tel. 0664/4414396

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:  
**IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.**

## Burg- und Museumsverein Leonstein – „Neues Leben in alten Mauern“

von Lorenz Markus Schorn

Liebe Pörtlachachterinnen und Pörtlachachter!

Wir, der Burgen- und Museumsverein Leonstein, sind bemüht, die Burg ruine Leonstein zu restaurieren, damit sie wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Mit den Maßnahmen wurde heuer begonnen. Den Anfang machten wir mit dem Wohnturm.



Da die Burg ruine in einem baulich derart schlechten Zustand ist, wird es weitere Jahre dauern, sie zu restaurieren.

Es ist unser Wunsch, sie schnellstmöglich wieder für Besucher zu öffnen. Dafür sind wir von Spendengeldern abhängig und bitten Sie daher auf diesem Wege um einen Beitrag.

**Bankverbindung: Raika Pörtlach IBAN AT25 3935 8000 0060 3043**

Wir hoffen auf Ihre Spendenfreudigkeit und würden uns auch über aktive Mitglieder freuen.

Ich bin unter der Handynummer 0699/17203097 abends immer erreichbar. Gerne möchten wir mitteilen, dass es jeden Monat einen Stammtisch geben

wird, wir würden uns über reichlichen Zulauf freuen. Bei Interesse bitte mich anzurufen, um den genauen Termin und Ort zu erfahren. Es wird auch alle zwei Monate einen kurzen Bericht über den Zustand der Burg ruine in der Pörtlachacher Zeitung geben.



## Holzbau Krammer GmbH UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten  
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at



## Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Im November, in dem es oft auch morgendlichen Nebel gibt, ist ein Spaziergang am Landspitz oder auf der Johannes-Brahms-Promenade für die meisten Besucher der Örtlichkeit eine Entdeckungsreise. Man bemerkt die kühle Luft, das Fallen der Blätter, entlaubte Bäume, belaubte Wege und vom See aufsteigenden Nebel. Das alles lässt uns ruhiger werden und ist eine Einladung zur Besinnung.

Viele Dichter haben sich mit dem November beschäftigt und viele Sprüche begleiten ihn, wie: „Im November ist jeder Tag eine Erinnerung, dass wir dankbar sein sollten.“

## Der Novembertag

von Rainer Maria Rilke

*Kalter Herbst vermag den Tag zu knebeln,  
seine tausend Jubelstimmen schweigen;  
hoch vom Domturm wimmern gar so eigen  
Sterbeglocken in Novembernebeln.*

*Auf den nassen Dächern liegt verschlafen  
weißes Dunstlicht; und mit kalten Händen  
greift der Sturm in des Kamines Wänden  
eines Totenkarmens Schlußoktaven*

## Zitate und Lebensweisheiten

Alles, was wir hören, ist eine Meinung, keine Tatsache.

Alles, was wir sehen, ist eine Perspektive, nicht die Wahrheit.

Marc Aurel

Der Gedanke ist alles. Der Gedanke ist der Anfang von allem. Und Gedanken lassen sich lenken.

Leo Tolstoi

Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.

Friedrich Nietzsche

Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.  
Franz Grillparzer

Glaube mir, dass eine Stunde der Begeisterung mehr gibt, als ein Jahr gleichmäßig und einförmig dahinziehenden Lebens.

Christian Morgenstern

## Etwas zum Schmunzeln

### Kein Internet

Meint der Sohn: „Mein Internet war heute kurz weg. Ich habe in dieser Zeit meine Familie kennengelernt, sie scheint nett zu sein.“

### Im Kaffeehaus

Frägt der Ober im Kaffeehaus: „Möchten Sie Ihren Kaffee schwarz?“

Antwortet der Gast: „Welche Farben hätten Sie denn noch?“

### Die kleine Lena

Die kleine Lena ist beim Spielen gefallen. Da fragt die Großmutter: „Lena, ist deine Nase noch heil?“

Lena antwortet: „Ja, Oma, mach dir keine Sorgen. Die zwei Löcher waren vorher auch schon drin!“

### Der Sinn des Hörgeräts

„Und, Herr Maier, sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Hörgerät?“

„Oh ja, sehr, ich musste mein Testament bereits zweimal ändern.“

### Die Vergesslichkeit

Zwei Damen unterhalten sich. Eine meinte: „Mein Mann wird immer vergesslicher!“ Meinte die andere Dame: „Ich hatte dieses Jahr schon dreimal Geburtstag!“

### Der ewige Student

Der Herr Papa fragt seinen Sohn: „Du studierst jetzt schon im 16. Semester Medizin, mein Sohn. Wann gedenkst du eigentlich mal Arzt zu werden?“ Ach Papa, ich lasse mir absichtlich Zeit mit dem Studium. Die meisten Patienten haben einfach mehr Vertrauen zu älteren Ärzten.“

## Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

Vor Kurzem trafen sich einige Einheimische und unterhielten sich über die aktuelle Zeit. Alle waren der Meinung, dass diese wieder schlechter wird und die Teuerung unaufhaltsam fortschreitet, man müsse wieder mehr sparen! Das veranlasste einen bekannten Herrn aus der 10.-Oktober-Straße zur Aussage: „Ich werde künftig versuchen, meine wenigen „Mauchalan“ zusammenzuhalten“ – damit meinte er nicht die Stachelbeeren, sondern sein Geld. Er bleibt zu hoffen, dass ihm das auch gelingt!

**Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben.**

## Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

Kennen Sie dieses Dachsaumdetail an einem kleinen Bauwerk in unserem Ort?

### Ein kleiner Tipp:

Das Objekt befindet sich im Zentrum Pörtlachachs, nördlich der Bahn.



© Peter Napetschnig

### Auflösung:

Das Foto zeigt uns einen Teil des Dachsaums vom Krieger- und Abwehrkämpferdenkmal am Kirchplatz. Das Denkmal mit dem dreieckigen Grundriss, den drei Pfeilern aus Kreuzbergschiefer und dem spitzen Dach wurde im Jahr 1964 errichtet. Die Kosten für die Renovierung trugen die Vereine des Ortes, sie stellten ihre Subvention, die sie beim Pörtlachacher Kirchtag verdient hatten, für die Errichtung des Denkmals zur Verfügung. Die Grundidee der Gestaltung stammt von Bgm. OSR Karl Ratz, der als Basis die drei menschlichen Tugenden Treue, Hoffnung und Liebe nannte, was auf die drei vorangegangenen Geschmeisse (1. Weltkrieg, Abwehrkampf mit Volkabstimmung und 2. Weltkrieg) Bezug nimmt. Das Denkmal wurde in den letzten Monaten im Auftrag der Gemeinde gefühlvoll renoviert und stellt ein gutes Beispiel dar, wie man an eine Denkmalsanierung herangehen sollte.



# IMPULS IDEE - PLAN



Wir setzen mit Architektur dort an wo Sie uns brauchen!

+43 664 / 88 22 97 00

www.pdg-architektur.com



# Stiller Advent

IN PÖRTSCHACH

22.11. - 21.12.2025

## Kunst & Kultur

- ★ Kunsthandwerk & regionale Aussteller
- ★ Kärntner Chöre & poppige Livebands
- ★ Gert Prix's Weihnachtsspecial

## Aktiv im Advent

- ★ Herzenspfad & Sternenmeerbuchtfahrten
- ★ Charity Yoga- und Sportveranstaltungen

## Kulinarische Highlights

- ★ Kärntner Schmankerln & Alpen-Adria Küche
- ★ Pörtlachacher Glühmost & Kinderpunsch

## Buntes Kinderprogramm

- ★ Puppentheater & Weihnachtzirkus
- ★ Pörtlachacher Weihnachtsgeschichte
- ★ Nikolo am Schiff
- ★ Lebende Krippe mit Alpakas
- ★ Ponyreiten auf der Halbinsel

## Öffnungszeiten

FREITAG	16 - 20 Uhr
SAMSTAG	14 - 20 Uhr
SONNTAG & 8.12.	14 - 18 Uhr

- ★ EINFACHE ANFAHRT PER ZUG & SCHIFF
- ★ ZAHLREICHE PARKMÖGLICHKEITEN
- ★ ERSTER BARRIEREFREIER ADVENT-MARKT KÄRNTENS



LUST AUF PÖRTSCHACH

KÄRNTEN  
Advent



Leit Wassa



## Die Faschingsgilde Pörschach

und die Bürgermeisterin  
Mag. Silvia HÄUSL-BENZ  
mit dem Gemeinderat Pörschach am Wörthersee  
laden am 8.11.2025 um 11:11  
zur Übernahme der Gemeindegerechtschaft  
durch die Faschingsgilde Pörschach auf den  
Gemeindevorplatz ein.

10:45 Musik aus der Dose  
11:00 Begrüßung FGP Obmann  
11:11 Fanfare Solist „RUPF“  
Schlüsselübergabe  
Rede der Bürgermeisterin  
Proklamation FGP Präsident  
Leit Wassa MGVP Pörschach  
Eröffnung Buffet FGP Obmann



21. NOVEMBER 2025  
18:30 UHR - 20 GRUPPEN  
ADVENTPROMENADE

# KRAMPUSLAUF

DER WÖRTHERSEETEUFEL  
PÖRTSCHACH

SOROPTIMIST CLUB WÖRTHERSEE-PÖRTSCHACH

## Adventkonzert mit

JULIA CENCIG  
rezipiert Texte von den Morgenkonzerten  
des Carinthischen Sommer

&  
DER SINGAKADEMIE CARINTHA

15. November 2025

in der Katholischen Pfarrkirche Pörschach

18:00 Uhr Heilige Messe

19:00 Uhr Konzert

im Anschluss Glühmost, Weihnachtsbäckereien  
und Selbgemachtes zum Mitnehmen



JULIA CENCIG  
Bekannt als Pilotin Gina Aigner in dem Erfolgsformat „Medicopter 117 – Jedes Leben zählt“  
zahlreiche Theaterproduktionen, Serienrollen in „Schnell ermittelt“, „Vlasek“ und  
„Das Glück dieser Erde“  
Seit 2014 als Kommissarin Nina Pokorny in „Soko Kitzbühel“



HELFEN SIE MIT, SCHAFFEN WIR GEMEINSAM EINE WELT OHNE GEWALT  
GEGEN FRAUEN UND MÄDCHEN!



25.11. - 10.12.2025  
16 TAGE GEGEN GEWALT  
AN FRAUEN UND MÄDCHEN  
[www.orangetheworld.at](http://www.orangetheworld.at)



UNION DER  
SOROPTIMIST CLUBS ÖSTERREICH



GALERIE ZUGÄNGLICHEKUNST

Bahnhofplatz 1  
9210 Pörschach

lädt zum

## Weihnachtsmarkt

ERLESENER HANDWERKSKUNST

Eine reichhaltige Auswahl an  
Holz, Keramik, Schmuck und vieles mehr erwartet Sie

20. November – 14. Dezember 2025

Donnerstag bis Sonntag  
von 10:00 bis 18:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kontakt: 0664 154 93 88 // [office@zugaeliglichekunst.at](mailto:office@zugaeliglichekunst.at)







**GALERIE ZUGÄNGLICHEKUNST**

Bahnhofplatz 1  
9210 Pörtlach

lädt zum

**Pörtlachcher Gesprächskonzert  
„Mnemosyne“**

Wie prägt ein Ort, eine Landschaft, ein Terroir  
einen Schaffensprozess

**am 26. November 2025  
um 18:00**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Kontakt: 0664 154 93 88 // [office@zugaeinglichekunst.at](mailto:office@zugaeinglichekunst.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft:



LAND KÄRNTEN



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**20.12.2025**

**CHRISTBAUMTAUCHEN  
&  
CHARITY CLUBBING**

**17:00 Uhr** *Christbaumtauchen beim Lake's*  
Musikschule Moosburg - Pörtlach  
ökumenische Andacht  
besinnliche Stimmung & warme Getränke

**20:00 Uhr** *Charity Clubbing im Lake's*  
Beats, Drinks & Party für den guten Zweck

**Location** *Lake's - My Lake Hotel & Spa*  
Augustenstrasse 24  
Pörtlach am Wörthersee

Ein Teil der Einnahmen dient der ÖWR Pörtlach und wird für den Kauf von Rettungsgeräten verwendet.

*Hausbesuche  
von Nikolaus und Krampus*

05. & 06. Dezember 2025

Anmeldung:  
Wörtherseeteufel Pörtlach  
**+43 660 42 61 367**

*Wir bitten um Verständnis, dass nur eine begrenzte  
Anzahl an Hausbesuchen möglich ist!*



**MOHORJEVA TISKARNA  
HERMAGORAS DRUCKEREI**



ADI-DASSLER-GASSE 4  
A-9073 VIKTRING / VETRINJ  
+43 (0) 463 29 26 64  
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT



## Es fiel auf am Oktoberfest,...

von Christian Berg

- dass sich die Pörtschacher Gastronomie keine Sorgen um qualifiziertes Personal für die kommenden Saisonen machen muss. Fachmännisch und mit großer Freude servierte Anna und Max die kulinarischen Spezialitäten am Oktoberfest in Pörtschach. Es gibt noch richtige Naturtalente ...



- dass Politiker:innen nicht einmal beim Oktoberfest gemütlich in einer Runde sitzen können, ständig läutet das Handy oder es kommen wichtige Nachrichten herein. Vielleicht schreiben sie sich aber auch gegenseitig eine Nachricht, wer weiß das schon ...



## Veranstaltungen im November

### 1. bis 16. 11. Ausstellung von Robert Krenn

„vom SEHEN und FÜHLEN“ – emotionale Aquarelle | Galerie ZUGänglicheKUNST / Bahnhofplatz | Donnerstag – Sonntag von 10 – 18 Uhr bei freiem Eintritt

### Freitag, 7.11. Benefizveranstaltung mit Matakustix

Congress Center | 18 Uhr | Tickets erhältlich in allen Sozialmarkt-Filialen sowie unter office@sozialmarkt-kaernten.at

### Samstag, 8.11. Übernahme der Gemeindegerechtschaft

Gemeindevorplatz | Beginn 10.45 Uhr

### Mittwoch, 12.11. Infoabend Energiegemeinschaften in Pörtschach

Lesesaal im Gemeindeamt | 18 Uhr

### 14. bis 16.11. Kaiser-Audienz

Congress Center | FR: 20 Uhr / SA: 20 Uhr / SO: 11 Uhr | Tickets - FR: 39 Euro / SA: 39 Euro / SO: freiwillige Spende / Kombi-Ticket (FR und SA): 60 Euro | Tickets unter www.diekaiser.at oder +43 664 341 8941

### Samstag, 15.11. Adventkonzert

Katholische Pfarrkirche | 18 Uhr Messe | 19 Uhr Konzert

### Sonntag, 16.11. Finissage von Robert Krenn

„vom SEHEN und FÜHLEN“ – emotionale Aquarelle | Galerie ZUGänglicheKUNST / Bahnhofplatz | 10 – 18 Uhr bei freiem Eintritt

### 20.11. bis 14.12. Weihnachtlicher Kunsthandwerkmarkt

Galerie ZUGänglicheKUNST / Bahnhofplatz | Donnerstag – Sonntag von 10 – 18 Uhr bei freiem Eintritt

### Freitag, 21.11. Krampuslauf

Die Wörtherseeteufel Pörtschach mit 20 Gruppen | Adventpromenade | 18:30 Uhr

### Samstag, 22.11. Kabarettabend „Aus heiterem Himmel“

Gemeindehaus Moosburg | 19 Uhr | VVK: 20,- / AK: 23,- | Karten: Pfr. Madrutter Tel. 0699/188 77 272

### Sonntag, 26. 11. Pörtschacher Gesprächskonzert „Mnemosyne“

Wie prägt ein Ort eine Landschaft, Terroir einen Schaffensprozess | Galerie ZUGänglicheKUNST / Bahnhofplatz | 18 Uhr

- dass Harald M. der wichtigste Mann am Platz war. In vielen Arbeitsstunden und mit akribischer Vorbereitung sorgte er mit seinen Helfern für die optimale Planung und den perfekten Aufbau des Festgeländes. Ihm entging kein noch so kleiner Spalt, auch nicht beim Tanzboden, den er als gewesener Volkstänzer einige Male in Anspruch nahm ...



- dass die Chorleiterin der Singgemeinschaft Pörtschach Klara Mayer großen Gefallen am Maßkrugschieben fand. Beim Mannschaftsbewerb feuerte sie zuerst ihren Sangeskollegen Herbert P. lautstark an und nahm dann schließlich das „Maß“ selbst in die Hand. Unter großem Applaus räumte sie für ihre Mannschaft auch die meisten Punkte ab. Hoffentlich tauscht sie nicht die Stimmgabel gegen das neue Fitnessgerät ein ...



## Es fiel auf, ...

von Christian Berg

- dass es sich die gut bekannte Pörtlach-Runde nicht nehmen ließ, persönlich bei der „Sperrstunde“ im Café 188 dabei zu sein. Ganz sicher wurden zu später Stunde auch einige Vorkommnisse besprochen, welche in den letzten 21 Jahren gemeinsam mit den Betreibern, der Familie Gutounik sen. und jun., erlebt wurden. Schade, dass die PÖZ nicht mithören konnte ...



- dass bei der Langen Nacht der Museen nicht nur die historischen Ausstellungsstücke des Pörtlach Archivs das Interesse weckten, sondern auch das „Kärntner Ritschert“ von Christa Berg großen Anklang fand. Den Pörtlach-er:innen zumeist bekannt als Heuschreckenexpertin, verlässliche Korrekturleserin der Pörtlach Zeitung und Betreuerin in der Galerie ZUGänglicheKUNST, bewies sie mit dieser Kärntner Spezialität ihre Kochkunst. Es war sogar notwendig, zu später Stunde die Reserven von zu Hause zu holen, um die vielen Besucher zu verköstigen. Man hört, dass das Rezept schon seit Generationen überliefert und somit, zum Archiv passend, auch schon „historisch“ ist.



- dass bei der langen Nacht der Museen Pfarrer Joseph Thamby Mula offensichtlich unter die Kunstmalerei ging. Unter fachkundiger Anleitung von Robert Krenn und den strengen Blicken unseres Historikers Ing. Peter Napetschnig sowie der Bürgermeisterin wurden die ersten Schritte zur künstlerischen Laufbahn eingeschlagen. Möglicherweise wird im nächsten Jahr das Aquarell vom Goritschacher Kircherl nicht mehr von Robert Krenn, sondern von Pfarrer Mula selbst gemalt – wir sind schon gespannt ...



- dass bei der 35-Jahr-Partnerschaftsfeier in Rivignano Teor/Italien, ebenso wie bereits im Juni in Pörtlach, an der Ortstafel das Hinweisschild zur Gemeindepertnerschaft erneuert wurde. Eskortiert durch eine Abordnung des ÖKB enthüllten die Gemeindeoberhäupter das neue Schild auf der überdimensionalen Ortstafel. Vielleicht werden einige Friulaner nun den Weg nach Pörtlach suchen, um unserer Gemeinde und dem Wörthersee einen Besuch abzustatten. Es sind ja nur 175 km bis zum Ziel ...



## Bild des Monats

Das Pörtlach Archiv und die Pörtlach Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtlach Motive. Wir bekamen wieder schöne Bilder von unserem Ort und von der Stimmung am See.

Als Bild des Monats wurde das Foto von Frau **Sabrina Allesch** ausgewählt.

Es wurde vom Mühlweg aus aufgenommen und zeigt den Blick in die Pörtlach Ostbucht, die noch schwach von den letzten Sonnenstrahlen ausgeleuchtet wird. Markant am Bild ist das Abendrot, das die Wolken verfärbt. Die Spitzen der Karawanken im Hintergrund erzeugen dazu einen interessanten Kontrast.

**Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnapsschuss!**

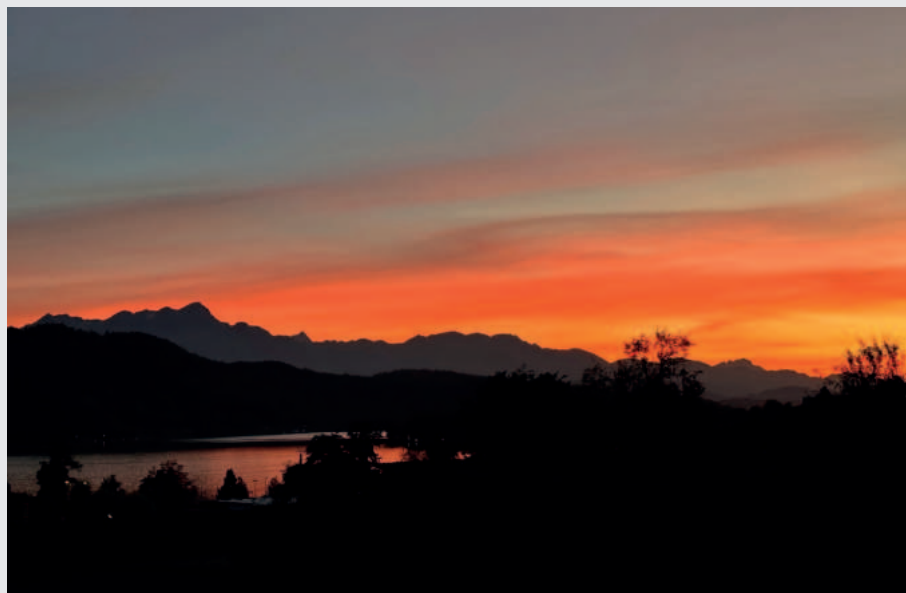




foto: kaerntenphoto

TÄGLICH  
7 - 18 Uhr

**WILLKOMMEN!**

Betriebsurlaub 24. Oktober bis 3. November.  
Ab 4. November wieder geöffnet!

**PIZZA  
ANGEBOT**

Jede Pizza  
zum Mitnehmen nur

**€ 9,90**

MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74  
9212 Techelsberg am Wörther See  
office@ciao-ciao.at

WWW.CIAO-CIAO.AT